

4/2020  
Dezember

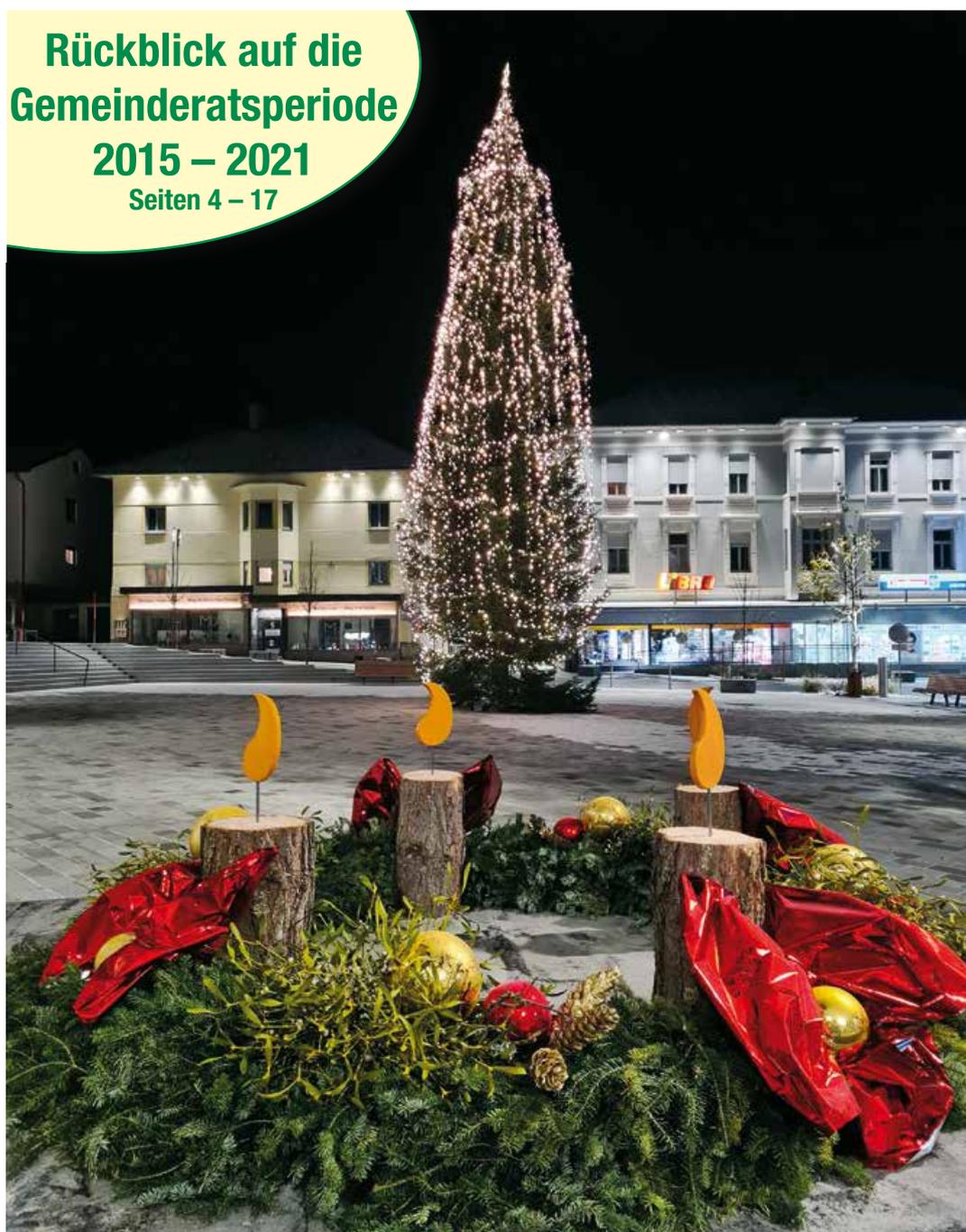


# Ferlach

e-mail: [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)  
[www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)

**Rundbrief des Bürgermeisters**  
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

**Rückblick auf die  
Gemeinderatsperiode  
2015 – 2021**  
Seiten 4 – 17



**In dieser Ausgabe:**

Informationen zur  
Gemeinderats- und  
Bürgermeisterwahl 2021  
**Seite 2**

Ehrenzeichen in Gold für  
Vanessa Herzog **Seite 26**

Steinmetzmeister Cekoni  
gestaltete Lauda-Gruff  
**Seite 27**

Gemeindeverwaltung Ferlach  
vor 100 Jahren  
**Seite 29 - 30**

**In der Heftmitte:**  
NEUE Fahrpläne für  
Ferlach, Reßnig, Kappel/Dr.,  
Weizelsdorf, Bodental, Loiblital,  
Zell, St. Margareten/Ros.

Schülerzeitung „Eulenpresse“

**Als Beilage:**  
Müllabfuhrtermine,  
Gelber Sack und Altpapier

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit  
im Jahr 2021 wünscht Ihnen*

*Jugo Appe*

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

## Wahlkarten - Briefwahl – Information

Aufgrund der derzeitigen Pandemie ist es ratsam, Kontakte zu reduzieren bzw. Menschenansammlungen zu meiden. Daher wird empfohlen, die Wahlhandlung mittels Wahlkarte vorzunehmen.

Mit einer Wahlkarte können Sie bereits vor dem **Wahltag am 28. Februar 2021** bzw. dem **vorzeitigen Wahltag am Freitag, dem 19. Februar**, Ihr Wahlrecht ausüben.

### Wahlberechtigt zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021:

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsangehörigen und alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Tag der Wahl (28. Februar 2021) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, dem 28. Dezember 2020, ihren Hauptwohnsitz in Ferlach haben.

### Ab Dienstag, 2. Februar 2021 können Sie bereits wählen !!!

Nachdem die Wahlvorschläge der Parteien veröffentlicht werden, beginnt der Druck der Stimmzettel, **d.h. ab 2. Februar 2021** können Sie – sofern gewünscht – Ihre Wahlkarte **persönlich im ferlachbüro** der Stadtgemeinde Ferlach beantragen und auch gleich vor Ort wählen.

Um Ihnen die Ausübung des Wahlrechtes zu erleichtern, erweitern wir die **Öffnungszeiten des Wahlamtes**:

**2. Februar 2021 bis Freitag, 26. Februar 2021:**  
**Dienstag und Donnerstag, 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr,**  
**Montag und Mittwoch, 6:30 Uhr bis 16:00 Uhr,**  
**Freitag, 6:30 Uhr bis 12:00 Uhr,**  
**Samstag, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

**Briefwahl – Anforderung online ab 16. Jänner 2021:**  
 Unverändert bleibt - wie bei anderen Wahlen - die Möglichkeit der Briefwahl. Ihre Wahlkarte können Sie ab 16. Jänner 2021 auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) beantragen.

Diese wird Ihnen – nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel – ab Anfang Februar 2021 an die gewünschte Zustelladresse geschickt und Sie können Ihre Stimme zuhause in Ruhe abgeben. Anschließend retournieren Sie die Wahlkarte an die Gemeindewahlbehörde portofrei.

Anfang Februar erhalten Sie auch die gesetzlich vorgeschriebene Wählervorverständigungskarte mit sämtlichen Informationen für die Wahlhandlung. Auch mit dieser können Sie – sofern Sie über keinen Internetzugang verfügen – eine Wahlkarte beantragen.

Eine telefonische Antragstellung um Ausstellung einer Wahlkarte ist nicht möglich!



**ADLER APOTHEKE**  
FERLACH *beflügelt*

**Dr. EVA ROSIAN**

**9170 Ferlach, Hauptplatz 16**  
 Tel. 0 42 27 / 22 25  
 Fax 0 42 27 / 25 72  
 E-Mail: [adler@apothekeferlach.at](mailto:adler@apothekeferlach.at)  
[www.apothekeferlach.at](http://www.apothekeferlach.at)

Ein **Danke** für das ganze Jahr, die **Adler Apotheke** ist immer für Sie da!

# RE/MAX

My Home IN KLAGENFURT UND KLAGENFURT-LAND

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

Ihre regionalen Ansprechpartner für alle Immobilienangelegenheiten.



Sam Slansky, Ing. Dietmar Knapp, Florian Pabel, Anja Gerger

**Vereinbaren Sie noch heute Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin!**

T +43 463 50 39 54      St. Weiter Straße 5  
 E [office@remax-myhome.at](mailto:office@remax-myhome.at)      gegenüber City Arkaden  
 G [www.remax-myhome.at](http://www.remax-myhome.at)      9020 Klagenfurt



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

## Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

Die Vorweihnachtszeit, der Advent, ist an sich immer schon eine sehr beschauliche Zeit gewesen. Im Schaltjahr 2020 ist alles anders.

Herrschte sonst an den Wochenenden im Dezember reges Treiben auf den Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern, Adventkonzerten und in den Geschäften, so ist dieses Mal nichts wie es wahr. Auch die Feiern am Heiligen Abend im Kreise der Familien werden wir in diesem Jahr nicht so feiern können, wie wir es gewohnt waren.

Seit März ist das wirtschaftliche und das gesellschaftliche Leben auf Grund der weltweiten Coronapandemie Regeln unterworfen, die wir bisher nicht kannten. Dies wird sich auch in den nächsten Monaten nicht so schnell ändern.

Die gesamte Gemeindeverwaltung sowie Verantwortungsträger in Ferlach waren und sind in dieser Zeit stets bemüht, Ihnen liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, unter diesen Umständen alles zu unternehmen, um den täglichen Ablauf so „normal“ wie möglich zu schaffen. Hier gilt auch mein besonderer Dank all meinen Mitarbeiter\*innen im Gemeindedienst. So haben wir es bis heute geschafft – trotz schwierigster Bedingungen – den Dienstbetrieb während der gesamten Zeit über uneingeschränkt zu erledigen.

Ob es die Betreuung in den Kindergärten oder Schulen war, Bauverhandlungen, Finanzwesen, Bestattung, Arbeiten des Bauhofes, des Wasserwerkes, der Abwasserbeseitigung, das Jugendzentrum, Standesamt, Melde-, Sozialamt, Abfallentsorgung, kommunale Einrichtungen wie Strandbad oder Tschepaschlucht, usw., alle haben ihr Bestes gegeben, um Ihnen das gewohnte Service bieten zu können. Einen besonderen Dank auch an alle Einsatzkräfte und freiwilligen ehrenamtlichen Kräfte, die tagtäglich großartige Arbeit leisten.

Wir waren immer bemüht, Ihnen als Bewohner unserer schönen Gemeinde stets das Gefühl vermitteln zu können, dass Sie sich in Ferlach auch in Krisen- oder Katastrophenfällen in sicheren Händen geborgen fühlen können.

Mit dem nun zu Ende gehenden Jahr, endet aber auch die Gesetzgebungsperiode des nunmehrigen Gemeinderates.

Ein auszugsweiser Rückblick über die letzten 6 Jahre ist in dieser Ausgabe des Rundbriefes abgedruckt, der, so meine ich, doch einen Einblick über die positive Entwicklung in unserer Gemeinde bietet.

Ende Februar 2021 finden dann die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen für die nächste Periode statt. Diese Wahlen finden unter Bedingungen statt, die Sie und wir bisher so nicht kannten.

Da es aus meiner Sicht vorrangig ist, demokratische Entscheidungen unter der Voraussetzung einer größtmöglichen Beteiligung zu bieten, haben wir Möglichkeiten geschaffen, dass Sie unter bestmöglichen hygienischen Schutzmaßnahmen auch über einen längeren Zeitraum von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Neben der bereits etablierten Briefwahl und dem Vorwahltag besteht im Februar die Möglichkeit bereits beim Beantragen / Abholen der Wahlkarte sofort im Ferlachbüro zu wählen. Genaue Zeiten bzw. sonstige Informationen zur Wahl sind auf Seite zwei nachzulesen. Ich hoffe, dass dieses Service auch rege in Anspruch genommen wird.

Als Bürgermeister möchte ich Ihnen allen, trotz aller Einschränkungen, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für das kommende Jahr 2021 wünschen – in der Hoffnung, es soll ein besseres als 2020 werden.

So möchte ich mit einem Zitat von Albert Einstein diese Wünsche ergänzen

*Wenn das alte Jahr erfolgreich war,  
dann freu dich auf's Neue.  
Und war es schlecht,  
ja dann erst recht.*

Ihr Bürgermeister  
BR RgR Ingo Appé

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Stadtgemeinde Ferlach.

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

**Redaktion:**

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

**Verlag, Anzeigen und Druck:**

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

**Fotos:** wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach



## Kommunales

BR RgR Ingo Appé ist im ersten Halbjahr 2019 Präsident des Bundesrates – sein Schwerpunktthema „Schutz und Sicherung des Trinkwassers“.



## Leitung des inneren Dienstes neu besetzt

Der seit Mai 2018 interimistisch besetzte Posten der Amtsleitung durch Finanzverwalter Siegfried Rutter wurde im Oktober 2019 neu ausgeschrieben und ab 1.1.2020 mit Frau Mag. Tanja Lederer-Wenzel besetzt.



## Wichtige Grundstücksankäufe

- für die Erweiterung des Schulstandortes der Josef-Friedrich-Perkonig-Volksschule und Umsetzung des Projektes „Bildungscampus Ferlach“
- für die Sicherstellung der touristischen Nutzung der Tschepaschlucht und Zufahrt zur Trinkwasserversorgungsanlage „Goldenes Bründl“
- zur Erweiterung des Parkfriedhofes Ferlach z. B. durch einen Friedensforst

## Landwirte Unterstützung durch Mitfinanzierung einer Wiesenwaage und einer Überfuhrwaage in Kirschentheur

**Kontakt:**  
ZMH Ursprung GmbH  
Telefon: +43 / 664 / 230 89 66  
w.heinrich@zmh-ursprung.at



### Neue Waage im Rosental

Land- und forstwirtschaftliche Produkte können in Kirschentheur gewogen werden. Die Waage befindet sich im **Gewerbepark Draubogen** bei der Firma **ZMH Ursprung GmbH** (Betriebsgelände Heinrich Holz).

#### Funktionsweise:

Der Wiegevorgang wird aufgrund der Überfahrt der Kraftfahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 3 bis 5 km/h durchgeführt. Das betreffende Fahrzeug wird fotografiert und das Gewicht durch einen ausgedruckten Wiegezettel dokumentiert.

#### Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr  
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

(Außerhalb der Dienstzeiten nach telefonischer Vereinbarung)

#### Wiegegebühr:

€ 10,- unter 10 Tonnen Gesamtgewicht  
€ 13,- über 10 Tonnen Gesamtgewicht



*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!*

Wir haben das passende Geschenk für Ihre Mitarbeiter!

**Rosentaler Geschenkbox ab 20 Euro**

Wir kochen für Sie aus von 11 - 15 Uhr  
Jedes Wochenende eine andere Spezialität



Gasthaus Plasch · Ressnig 17 · 9170 Ferlach · T 04227 2370 · [www.gasthof-plasch.at](http://www.gasthof-plasch.at)

Schule / Kinder / Jugendliche



Ferlach bietet weitere familienfreundliche und kinderfreundliche Angebote und Maßnahmen:

Sommer-Kindergarten wurde realisiert

Ein jahrelanger Wunsch der Eltern wurde mit der Einführung der Sommerbetreuung umgesetzt.

Einrichtung einer Eltern-Kind-Gruppe

Das wöchentliche Treffen für Eltern und Großeltern mit Kindern ab dem 10. Lebensmonat bis ins Kindergartenalter bietet Informationen und Vorträge zu kinderrelevanten Themen.



Öffentliche Spielplätze für Kinder und als Treffpunkt für Eltern

Spielplätze fördern Bewegung, das Experimentieren und das Spielverhalten von Kindern. Öffentliche Spielplätze im Gaston-Glock-Park, in Kappel an der Drau, bei den Gemeindefamilienhäusern Koschutaweg/Waidischer Straße sowie im Garten der Josef-Friedrich-Perkonig-Volksschule lassen Kinderherzen höherschlagen.



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes NEUES JAHR!

Markisen  
Kolläden  
Jalousien  
Überdachungen

**Singer & Baier** Handelsgesellschaft  
Tore  
Sonnenschutz  
Balkone - Zäune  
Fenster - Haustüren  
Beratung-Verkauf-Montage-Reparaturen  
A-9170 Ferlach, Tel. 04227 - 30820  
sbsinger@aon.at \* www.singer-baier.at

Proberaum für junge Musiker

Seit 10. Feber 2015 gibt es für Rosentaler Jugendbands einen kostenlos nutzbaren Proberaum, realisiert wurde er über das EU-LEADER-Projektes „Aufbau regionaler Jugendarbeit“ der Carnica Region Rosental. Ansprechpartner ist das Jugendzentrum „young@ferlach“.



Windeltonne

Mit der kostenlosen Windeltonne werden Ferlacher Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr unterstützt.



Prohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

**FS FLIESEN-NATURSTEINE SCHERIAU**  
Tel. 0664/1318850 | www.fliesen-scheriau.at



Wissen, wo es weitergeht...

**MATURA AM  
ABENDGYMNASIUM  
KLAGENFURT**

**Informationsabend**  
Donnerstag, 21. Jänner 2021 – 20 Uhr  
Beginn Sommersemester 2021 - 15.02.2021, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfrei
- erwachsenengerecht
- individuell und modular

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT 9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr) / Bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at  
www.abendgym-klagenfurt.at (Online-Anmeldung ab sofort möglich)

## Senioren

### Pflegetonne Einführung

Nach der Gratis Windeltonne für Babys wurde im Jahr 2016 auch die kostenlose Tonne für Pflegebedürftige eingeführt. Denn die teilweise enormen Restmüllmengen und die dafür fälligen Müllgebühren stellen eine erhebliche finanzielle Belastung dar.

### Verein LAiF-Lebenswertes Altern in Ferlach

Fahrten- und Besuchsdienste, regelmäßige Zusammentreffen und generationsübergreifende Projekte sowie regelmäßige Erfahrungsaustauschtreffen und Schulungen werden angeboten.



## Auszeichnungen

### 1. Platz beim Gesundheitspreis 2015

Eingereicht wurde das Erfolgsprojekt – LAiF – „Lebenswertes Altern in Ferlach“. In einem Bürgerbeteiligungsprozess wurden Maßnahmen erarbeitet, die den Ferlacher SeniorInnen ein noch lebenswerteres Ferlach bieten.

**Gewinner des Gesundheitspreises 2019** war diesmal der Kindergarten „Kunterbunt“ mit dem Projekt „Gesund und sicher durch das Kindergartenjahr“



### 2. Auszeichnung mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ und dem Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“

Die Stadtgemeinde Ferlach wurde für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität auf regionaler Ebene zum zweiten Male ausgezeichnet, bereits im Herbst 2014 erhielt Ferlach das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“.

### Blumenschmuck-Wettbewerb– zum 5. Male schönste Gemeinde Kärntens

Ferlach und seine Blumenpracht wurde auch im Jahr 2019 bei der 22. Kärntner Blumenolympiade mit dem ersten Platz belohnt.



## Kultur

### „Ein Büchsenmacherhaus“

Im Frühjahr 2018 wurden an Häusern, in denen einst oder noch heute Büchsenmacher tätig waren und sind, mit der Anbringung einer Tafel „Ein Büchsenmacherhaus“ deutlich kenntlich gemacht. Eine Initiative des Kulturringes Ferlach und des „Vereines zur Förderung des Büchsenmacherhandwerks“ mit Unterstützung durch die Fa. Helmut Posratschnig in Görtschach und die Stadtgemeinde Ferlach.



**Gesundheit**

**Neue Einsatzfahrzeuge für Ortsrettungsstelle Ferlach**

Anfang Oktober 2015 wurden die beiden Rettungswagen durch zwei neue modernst ausgestattete Einsatzfahrzeuge ausgetauscht.



**Neue Ärzte in Ferlach:**

Mit 1.7.2016 übernahm **Frau Dr. Monika Gruden** am Hauptplatz (Nr. 16) - ehemalige Sparfiliale - die Kassenstelle für Allgemeinmedizin von Herrn Dr. Peter Sereinig.

**Dr. Bertine Kunater** übernahm die Kassenstelle für Allgemeinmedizin von Dr. Rudolf Pototschnig am 1. Jänner 2017 in den barrierefreien Räumlichkeiten am Hauptplatz 8.

**Dr. Stefan Reitinger:** Am 1. Oktober eröffnete Dr. Stefan Reitinger seine Kassenarztpraxis für Allgemeinmedizin in der Klagenfurter Straße 27. Als Facharzt für Unfallchirurgie und Allgemeinmedizin folgte er damit Dr. Gerhard Kuchar nach.

**Dr. Katrin Weiss** ist Augenfachärztin für Augenheilkunde & Optometrie in Ferlach mit Ordination auf der Liegenschaft des ehemaligen Billa-Gebäudes in der Waagstraße.

**First Responder für Ferlach und das Bodental**

Alexander Wastl und Manuel Laußegger sind als First Responder die erste Anlaufstelle für Notfälle rund um Ferlach und das Bodental.



**Öffentliche Defibrillatoren**

Nach der Inbetriebnahme der Defi-Säule am Sparkassenplatz Ferlach hat die Stadtgemeinde einen weiteren lebensrettenden Defibrillator an der Ballspielhalle Ferlach installiert. Die rasche Verfügbarkeit von Defibrillatoren kann bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand Leben retten.



**DIE PEUGEOT ELEKTRO- UND PLUG-IN HYBRID MODELLE**  
UNBORING THE FUTURE

MOTION & e-MOTION

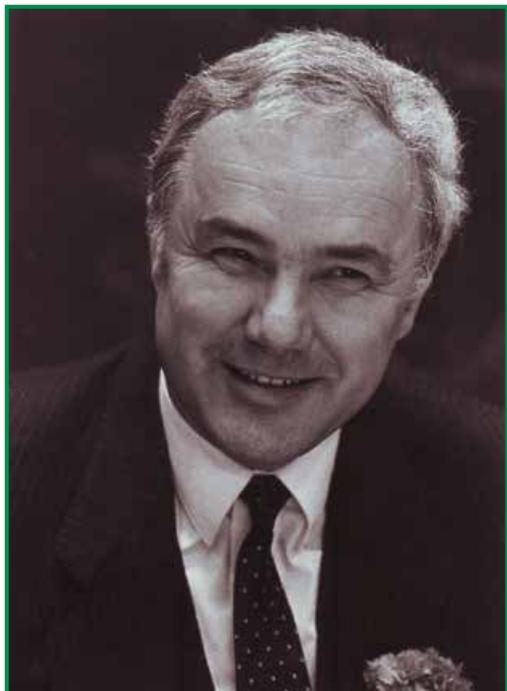
PEUGEOT

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto:  
 PEUGEOT **e-208** und **e-2008**: 16,3-17,8 kWh/100km WLTP, CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km; **3008 Hybrid**: 1,5-2,2 kWh/100km WLTP, CO<sub>2</sub>-Emission: 29-31 g/km; **508 Hybrid** und **508 SW Hybrid**: 1,3-1,5 kWh/100km WLTP, CO<sub>2</sub>-Emission: 28-34 g/km

**ING. RIESEMANN GMBH** Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt  
 Tel. 0463/35 220 • [www.peugeot-riesemann.at](http://www.peugeot-riesemann.at)

## Persönlichkeiten

### 23. November 2017: Trauer um Ferlachs Bürgermeister a.D. und Ehrenringträger Hofrat Dr. Helmut Krainer



18 Jahre – von April 1985 bis Oktober 2002 – bekleidete HR Dr. Helmut Krainer das Amt des Bürgermeisters und war damit längst dienender Bürgermeister der Stadtgemeinde Ferlach.



### Nicht die politische Gesinnung sondern der Mensch zählte.

Vizebürgermeisterin Astrid Kirschner-Mack, zuletzt Referentin für Bildungswesen, Märkte und Friedhöfe, gab nach 17 Jahren in der Gemeindepolitik am 10.12.2019 aus gesundheitlichen Gründen ihren Rückzug aus allen politischen Funktionen bekannt.



### Bundeskanzler Mag. Christian Kern – Besuch der Euregio HTBLVA Ferlach

Bundeskanzler Mag. Christian Kern zeigte sich Anfang Februar 2017 im Rahmen seiner Ländertour überrascht vom Ausbildungsangebot dieser Schule.



### Polnische Botschafterin besuchte Ferlach

Die polnische Botschafterin Jolanta Róza Kozłowska war von der Schönheit unseres Rosentales und den vielen Attraktionen in Ferlach beeindruckt.

### Notariat-Übernahme durch Mag. Dr. Gerald Fritz

Seit 1. September 2019 wirkt Mag. Dr. Gerald Fritz als Notar in Ferlach und bietet einmal pro Monat kostenlose Sprechtage im Gemeindeamt an.



**Umwelt**

**1. E-Mobilitätstag**

Am 21. September 2017 wurde der 1. E-Mobilitätstag vom Umweltamt der Stadtgemeinde Ferlach auf dem Hauptplatz veranstaltet. Elektromobilität soll alltagstauglich werden, trägt sie doch maßgeblich zum Klimaschutz bei.



**Photovoltaik-Bürgerinitiative 2017 – attraktives leistbares Gesamtlösungspaket für Bürgerinnen und Bürger**



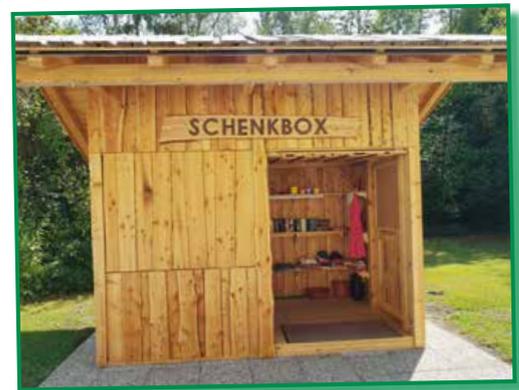
Am 12. Oktober 2017 fand im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt, mit dem Ziel eine leistbare Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung an-



zubieten und somit die Nachhaltigkeit in der Gemeinde wieder einen Schritt voran zu bringen. Rund 100 BürgerInnen nutzten diese Gelegenheit sich im Rahmen dieser Veranstaltung rund um das Thema Photovoltaik zu informieren.

**Ferlacher Schenkbox – Verwenden anstatt Verschwenden - im Kampf gegen die Wegwerfgesellschaft**

Die Schenkbox, optisch dem alten Carnica Bienenhäuschen nachempfunden, befindet sich seit September 2018 am Sponheimer Platz vor dem Schloss Ferlach und ist rund um die Uhr für den privaten Gebrauch zugänglich. Das „Entsorgen“ soll allerdings im Altstoffsammelzentrum erfolgen.



**AB SOFORT**

**SCHNUPPER-TAGE**

für alle Abteilungen

Arbeite in den Werkstätten mit und lass dich beraten!

Waffen- u. Sicherheitstechnik, Büchsenmacher

Schmuck, Graviertechnik inkl.

Tattoo ARTIST

**EUREGIO HTBLVA FERLACH**

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHR- & VERSUCHSANSTALT FERLACH

Robotik & Smart Engineering, Maschinenbau

Industriedesign, Kolleg/ALG für Objekt-Design

Schule der Innovationen für **TECHNIK | KUNST | DESIGN**

Schulhausgasse 10 | 9170 Ferlach

[www.htl-ferlach.at](http://www.htl-ferlach.at)

Individuelle **Terminvereinbarung** ab sofort möglich!

04227/2331-3800

## Plastiksackerl adé – Baumwolltaschen-Verteilaktion

„Mehrweg statt Einweg“, heißt es beim Ferlacher Wochenmarkt. Dazu hat die Stadtgemeinde Ferlach eigene wiederverwendbare Baumwolltaschen angeschafft. Viele der Wochenmarktbesucher tauschten ihre Plastiksackerl gegen die umweltfreundliche Tasche ein.



## e-car-sharing-Renault Zoe für die Ferlacher Bevölkerung

Im Rahmen des E-Mobilitätstages am 20.9.2019 wurde Ferlachs feMOBIL eingeweiht. Das Elektroauto - ein Renault ZOE – steht der Ferlacher Bevölkerung für Fahrten bis zu 300 km zum Ausleihen bereit. Somit wird wieder ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität gesetzt.



## Together Point in der Kindergartengasse 1 – Lebensmittel wegwerfen vermeiden

Der Verein Together, unter der Federführung von Julia Petschnig und zahlreichen freiwilligen Helfern, nimmt sich der Verschwendung auch in Ferlach an. **Foodsharing** ist eine Initiative die Privatpersonen, Händlern und Produzenten die Möglichkeit gibt, überschüssige Lebensmittel zu tauschen und zu verwerten. Die Stadtgemeinde Ferlach unterstützt dieses nachhaltige Projekt im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde mit der Übernahme Lokalmiete.



## E-Tankstelle am Messeplatz

Anlässlich der Neugestaltungsarbeiten am Hauptplatz wurde die bestehende Elektrotankstelle auf den Messeparkplatz (links neben Eingang zum Tennisplatz) verlegt. Ferlach trägt damit weiterhin maßgeblich zum Klimaschutz bei und setzt ein Zeichen für die Zukunft.



## HEINRICH HOLZ

WALTER HEINRICH  
Transporte & Handel

Görtschach 55, 9170 Ferlach

Tel. & Fax: 04227/4906

Mobil: 0664/2308966

oder 0676/9006771

E-Mail: heinrichholz@gmx.at

www.heinrichholz-ferlach.at

**HOLZHANDEL • TRANSPORTE • HOLZSCHLÄGERUNGEN**

## Naturkatastrophen

Schwere Schäden verursachten Unwetter und Murenabgänge in Waidisch und im Loibltal am 15.8.2016 und am 19.11.2016 in Windisch Bleiberg und Bodental zur Zufahrt Strugarjach.

Am 16.8.2017 wurde die Höllgrabenfurt, die die Zufahrtsstraße zur Wasserversorgungsanlage in der Tscheppaschlucht quert, durch Murenabgänge verschüttet.

Der Föhnsturm „Yves“ fegte von 11. auf den 12. Dezember 2017 über das Kärntner Unterland und verursachte wie das Sturmtief „Vaia“ am 28.10.2018 mit Orkanböen bis zu 130 km/h enorme Schäden.

Allen Einsatzkräften wurde im Rahmen einer Feier im Rathaus Ferlach Danke für ihren Einsatz gesagt.



# DER NEUE MAZDA MX-30. REIN ELEKTRISCH.

MIT € 5.400  
E-MOBILITÄTSFÖRDERUNG\*

\* E-Mobilitätsförderung von Staat und Hersteller. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0g/km. Symbolfoto.

## GAUTSCH GMBH

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

## Bauliches

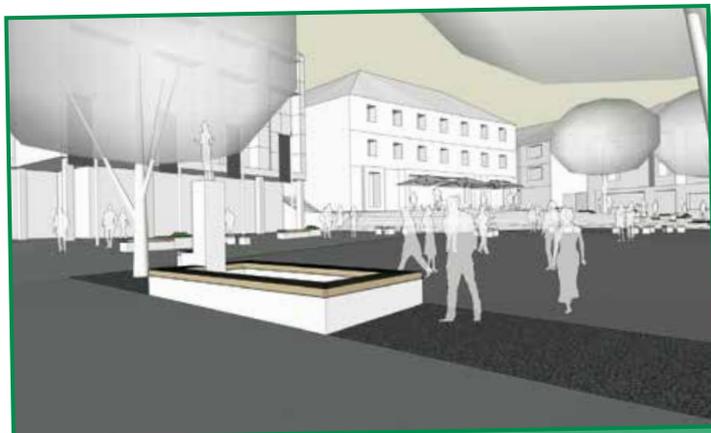
**Start des Projektes „Stadtkernentwicklung“ mit einem Bürgerbeteiligungsprozess im März 2016.**



**Ortskerngestaltung – weitere Schritte für ein lebenswertes u. nachhaltiges Ferlach**

Fünf Architektenteams sammelten Anfang Oktober mit Ferlacher BürgerInnen Ideen, Konzepte und Wünsche, ließen sie in ihre Entwürfe einfließen und präsentierten das Ergebnis für ein attraktives, lebenswertes und nachhaltiges Ferlach.

Foto: nonconform



**Rathaus-Panoramalift fährt seit 30.9.2018**

Mit dem Panoramalift an der Außenseite des Rathauses ist nun der barrierefreie Zugang vom Hauptplatz zum Kirchplatz und zu den Veranstaltungsräumlichkeiten in modernster Form gegeben.

Foto: Peter Just

**Beginn der Umbauarbeiten am Hauptplatz am 2. September 2019**

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden nach einem 14-tägigen Baustopp die Bauarbeiten am Hauptplatz wieder ab 2.3.2020 fortgesetzt.

**Einweihung des neu gestalteten Hauptplatzes am 28.8.2020**

Nach einem fünf Jahre dauernden Entwicklungskonzept und nach einjähriger Bauzeit wurde der neue Hauptplatz als Begegnungszone zur Kommunikation und Erholung mit einzigartiger Fassadenbeleuchtung eröffnet.



**Anstellung eines „Stadtkümmers“**

Ein weiterer Schwerpunkt zur Stadtentwicklung wurde Anfang November 2017 mit der Anstellung eines Stadtentwicklers „Kümmers“ mit Unterstützung der Finanzierung durch ein EU-Projekt gesetzt.

**Photovoltaikanlagen**

Aufgrund steigender Energiekosten und aus Umweltschutzgründen wurde im Dezember 2015 der Gemeinderatsbeschluss gefasst, auf geeigneten gemeindeeigenen Dachflächen Photovoltaikanlagen zu errichten. Umgesetzt wurde dies auf folgenden Gebäuden:

Kläranlage Ferlach, Mehrzweckhaus Glainach-Tratten und Amts- und Kulturhaus Ferlach.



**Wasserversorgungsanlage Windisch Bleiberg**

Im Jahr 2017 wurde der Hochbehälter komplett saniert und eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut.

**Ländliches Wegenetz**

Abgeschlossen wurde im Jahr 2017 der Ausbau des Orainzaweges. Begonnen wurde die Sanierung des Dreierwegs von Waidisch. Gemeinsam mit dem Land Kärnten und den betroffenen Anrainern konnten Investitionen in der Höhe von ca. € 180.000.- in das ländliche Wegenetz der Stadtgemeinde Ferlach bewirkt werden.



### Singerberg Hofzufahrten Sanierung

Am Singerberg wurde die Zufahrt zu den zwei Bergbauernhöfen vollständig saniert und zum geringen Teil verlegt. Dadurch wurde einerseits die Qualität der Hofzufahrt für die Bewohner verbessert und andererseits überhaupt erst die Zufahrt für die Feuerwehr im Bedarfsfall möglich.

### Neuerrichtung der Brücke in Babniak

Nach dem Einbruch der Tragekonstruktion am 28.3.2015 wurde die Babniak-Brücke komplett neu errichtet und hält somit den erforderlichen Belastungen durch Holzlieferungen, Arbeitsmaschinen etc. wieder stand.



### Notstromversorgung für alle Ferlacher Rüsthäuser

Um die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren im Gemeindegebiet bei einem großflächigen Stromausfall zu verbessern, wurden sämtliche Feuerwehrrhäuser mit eigenen mobilen Notstromaggregaten ausgestattet.



### Altstoffsammelzentrum-Umbau

Das in die Jahre gekommene Problemstofflager im Altstoffsammelzentrum Ferlach wurde umgebaut, weil es nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entsprach. Das Dach wurde verlängert, um Container und Tonnen witterungsfest zu machen, ebenso wurde die Fläche bei den ASZ-Müllinseln asphaltiert.

*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021!*

*Vesele božične praznike in uspešno novo leto!*

*Buon Natale e Felice Anno Nuovo!*

*Merry Christmas and a Happy New Year!*

**Elektrotechnik**  
**KROPIUNIK**  
 Ludmannsdorf & Pörschach  
 www.elektro-kropiunik.at

### Start für Glasfaserausbau

Die Breitbandinitiative Kärnten GmbH des Landes Kärnten hat Ferlach als Pilotgemeinde ausgewählt. Im Zuge der Revitalisierung des Ferlacher Hauptplatzes wurden rund 650 Laufmeter Glasfaserkabel mit verlegt und damit der Umkreis rund um den Hauptplatz erschlossen.



### Straßenlaternen Nummerierung zur leichteren Fehlerbehebung

1.201 Laternen wurden von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes im Ferlacher Gemeindegebiet mit Nummern versehen. So hat man die Möglichkeit defekte Straßenlaternen mit Angabe der Nummer direkt an die Stadtgemeinde Ferlach zu melden.

### Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Straßenbeleuchtung in Ferlach soll zukünftig energie- und kostenoptimiert gestaltet sein. Über Initiative des Landes Kärnten wird Ferlach als Pilotprojekt mit einer 12%igen Sonderförderung zuzüglich zur Bundesförderung unterstützt. Über einen Betrachtungszeitraum von 10 Jahren sollen sich Einsparungen in der Höhe von € 282.170,96 und bei einem Zeitraum von 20 Jahren Einsparungen von € 1.263.358,49 ergeben.

### Schlüsselübergabe für Wohnungen in der Waidischerstraße

Die gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Vorstädtische Kleinsiedlung errichtete in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ferlach in der Waidischerstraße zwei barrierefreie Wohnanlagen. Spatenstich für die erste Baustufe mit 18 Wohnungen war im April 2015, welche ebenso wie die 19 Wohnungen der zweiten Baustufe nach einer Bauzeit von 18 Monaten an die Mieter übergeben werden konnten.



**DurchDACHte  
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK  
DACH**  
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo *Qualität,  
Zuverlässigkeit und Preis  
stimmen***

Das JK-Dach-Team wünscht  
allen Gemeindebürgern ein  
frohes Weihnachtsfest mit  
viel Glück, Kraft und  
Gesundheit im neuen Jahr!

**Sport**

**Ferlach bezeichnet sich zurecht als SPORTSTADT – auszugsweise nur einige großartige sportliche Erfolge:**

**Eissportverein Ferlach – Aufstieg in die Unterliga Ost**

Zum 50 Jahr Jubiläum des Eissportvereines Ferlach schafften die Eishockeycracks im Jahr 2015 den langersehnten Meistertitel der Unterliga Ost und waren damit Fixaufsteiger in die Kärntner Liga Division 2, von der sie vor einigen Jahren abgestiegen sind.



**SC Ferlach ist Handball Bundesliga-Meister**

Die Ferlacher Handballer werden Bundesligameister 2016 und schaffen erstmals in der Klubgeschichte durch ihre sportliche Leistung den Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse (HLA).



**ATUS Ferlach ist Meister der Kärntner Liga**

Die Fußballer des ATUS Ferlach holten sich in der Kärntner Liga den Meistertitel 2015/2016. Der Verein verzichtet jedoch aus wirtschaftlichen und sportlichen Gründen auf den Aufstieg in die Regionalliga



**OGRIS**  
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70  
Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

*Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr*

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen



**INKU**  
FACHBERATER



**Jetmarine**  
www.quad-tour.at

### ATV / QUAD

Fahren Sie auf Erkundungstour, allein oder in der Gruppe und erleben Sie Ihr persönliches Highlight im Süden Österreichs. Entdecken Sie die Seen und Wälder aus einer anderen Perspektive.

#### UNSER ANGEBOT

	<b>QUAD Einsteiger-Training</b>	ab 79,00€
	<b>QUAD Tour mit Guide</b>	ab 99,00€
	<b>QUAD Vermietung</b>	ab 159,00€

**DETAILS UND BUCHUNGEN UNTER:**  
JetMarine Schiffswerft GmbH | Gewerbepark-Draubogen 11 | 9162 Strau  
T +43 (0) 463 20 80 01 | E office@jetmarine.at | W www.jetmarine.at

### SCF-Handball Damen - Aufstieg in höchste österreichische Spielklasse

Am 11. Mai 2019 gelingt den Damen der SG Kelag Ferlach/Feldkirchen der Aufstieg in die höchste österr. Handball-Spielklasse.

Foto: Dieter Arbeiter



### Vanessa Herzog – Österreichs Aushängeschild im Eislaufsport

Die Wahlferlacherin ist mehrfache Medaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Sportlerin des Jahres 2019.



Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

# GOJER

*Der Entsorger*

Tel. 04232/89222      Fax 04232/89222-23  
Email office@gojer.at      Internet www.gojer.at

### Europameisterin Manuela Gamsler

Eine der stärksten Eisschützinnen Europas holte sich neben zahlreichen Staatsmeistertiteln, WM- und EM-Medaillen mit dem Eisstock Nationalteam den Europameistertitel 2019.



### Realisierung eines Eissportzentrums

Auf Betreiben einer privaten Investorengruppe und dem Verein „HTC Hockey Trainings Center“ (Eis Sport GmbH) soll auf der Anlage des Ferlacher Eislaufplatz eine Ganzjahres-Eishalle inkl. Sporthotel errichtet werden.

## Wirtschaftsstandort

### Ferlacher Wochenmarkt

Seit 20.4.2018 verwandelt sich der Hauptplatz jeden Freitag zu einem bunten Treffpunkt für Marktstandler und Besucher. Damit soll einerseits der Hauptplatz belebt und andererseits Direktvermarkter und die Region gestärkt und forciert werden.



### Napotnig – Traditionsbetrieb ist auch Postpartner

Schon seit 95 Jahren besteht der Familienbetrieb Eisenwaren Napotnig in der Werkstraße 12. Dieses Familienunternehmen ist seit 6. November 2017 auch Post Partner, der vom Leistungsumfang fast jenes der Postämter bietet.

Foto: Dieter Arbeiter



### Positive Einwohnerbilanz

Gegenüber anderen Prognosen gibt es in Ferlach erfreulicherweise ein Bevölkerungsplus (Zuzug). Mit Stichtag 28.10.2020 sind in unserer Gemeinde 48 Nationen zu Hause, inkl. Nebenwohnsitz: 8.153 Einwohner: 4.094 männl., 4.059 weibl.



Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel: "Ein Hybrid von Toyota ist auch ein tolles Geschenk – am besten sich selbst eine Freude machen."

### Toyota Autohaus Kinzel in Klagenfurt wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Das Autohaus Kinzel ist seit über 50 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten. KFZ-Meister Ferdinand Kinzel führt die Geschäfte in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“ und jetzt besonders weihnachtlich.

Die meisten seiner Kunden sind seit Jahrzehnten Stammkunden, denn der Name Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie für sehr faire Preise. Zusätzlich ist er erster Ansprechpartner für die Toyota-Hybrid-Palette inklusive der Hybrid-Service-Checks.

Mit den sofort lieferbaren und vorsteuerabzugsfähigen Multitalenten **Proace**, **Proace Verso** und **Proace City Verso** punktet er auch als **Nutzfahrzeugpartner**. Ferdinand Kinzel und sein Team wünschen allen Kunden und Partnern eine wunderbare Adventzeit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit mit einem positiven Start ins neue Jahr.

#### Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt a. W.  
Telefon: +43 463 322 31-0  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at



## DER TOYOTA RAV4 HYBRID



Normverbrauch kombiniert: 5,6 – 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 126 – 131 g/km.



Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: +43 463 322 31  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at

## Gemeinderatsperiode 2015 bis 2021: Erfolgreiche Budgetpolitik ermöglichte große Investitionen im ganzen Ferlacher Gemeindegebiet



**Christian Gamsler, MSc**

**1. Vizebürgermeister**  
Referent für Gemeinde-  
planung, Liegenschaften  
und Finanzen

Der Rückblick über die letzte Gemeinderatsperiode lässt sich aus finanzieller Sicht in einem Satz zusammenfassen: **In den letzten 5 Jahren konnten finanzielle Überschüsse erwirtschaftet werden!**

Die Budgetsumme laut den Rechnungsabschlüssen der Jahre 2015 bis 2019 im ordentlichen Haushalt

betragen ausgabenseitig insgesamt € 76.944.831,19

Die Einnahmen für diesen

Zeitraum betragen € 77.917.289,46

Der erwirtschaftete Überschuss

beträgt somit € **972.458,27**

für die 5 Jahre.

Die eingesetzten Budgetmittel führten zu massiven Investitionen im gesamten Gemeindegebiet. Ob Verbesserungen in der Infrastruktur, bei Kanalbauten, im Bereich der Wasserversorgung, die Adaptierung des Altstoffsammelzentrums, die Sanierung der Gemeindewohnungen, der Umbau des Hauptplatzes, die Erneuerung der Aufbahrungshallen oder die unzähligen Straßensanierungen – Millionen Euro wurden in den Erhalt der kommunalen Infrastruktur investiert. Viele der eingesetzten finanziellen Mittel kamen auch direkt der Ferlacher Wirtschaft zu Gute.

In den Jahren 2015 bis 2019 wurden an **Ferlacher Betriebe Aufträge im Wert von € 6,5 Millionen vergeben** – finanzielle Mittel, die somit indirekt auch der arbeitenden Bevölkerung in Ferlach zu Gute kamen.

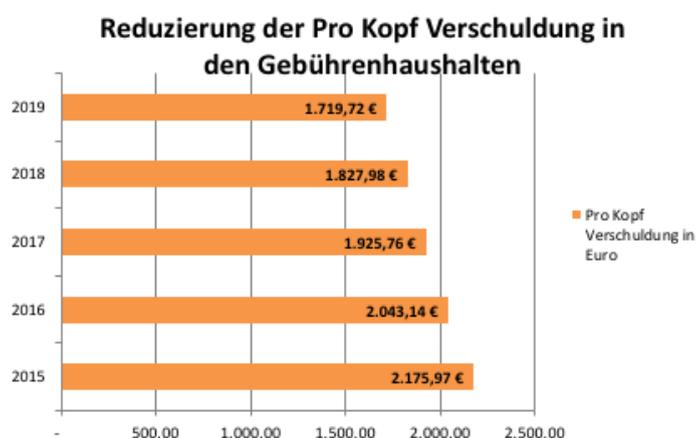
Wir haben heute mehr Beschäftigte denn je in Ferlach – aufgeteilt auf mehrere international renommierte Betriebe, gleichzeitig verfügen wir aber auch über viele Klein- und Mittelbetriebe. Ferlach ist arbeitsmäßig zu einer Einpendlerstadt geworden, dann es pendeln mehr Personen zur Arbeit ein, als Ferlacher in andere Städte zur Arbeit fahren müssen.

Jeder Euro, den wir über die Kommunalsteuer einnehmen, geht wieder direkt in die Wirtschaft und sichert somit wieder Arbeitsplätze. Deswegen muss es unser gemeinsames Ziel sein, in Ferlach auch weiterhin möglichst viele Arbeitsplätze zu schaffen.

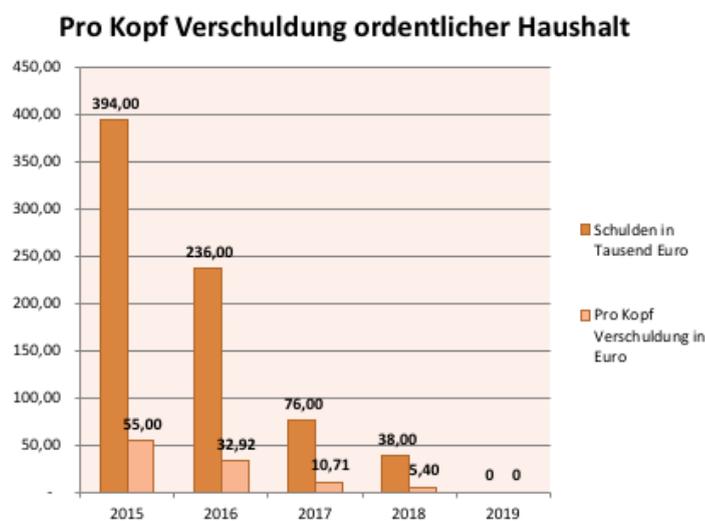
### Massive Reduktion der Schulden

Neben den bereits erwähnten Budgetüberschüssen, ist es in den vergangenen Jahren auch gelungen, die Schulden der Stadtgemeinde Ferlach weiterhin massiv zu reduzieren.

Waren 2015 in den Gebührenhaushalten noch Schulden in der Höhe von gerundet € 15,6 Millionen zu verzeichnen, konnte dieser Wert bis Ende 2019 auf € 12,2 Millionen, also um € 3,4 Millionen, gesenkt werden. Die Pro Kopf Verschuldung in diesem Bereich sank somit von € 2.175,97 im Jahre 2015 bis auf € 1.719,72 Ende 2019. Dieser Trend wird sich auch – trotz der Corona-Pandemie – im laufenden Jahr 2020 fortsetzen.



Bei den Schulden des ordentlichen Haushaltes ist es sogar gelungen, die Pro Kopf Verschuldung von € 55,00 im Jahre 2015 auf Null Euro im Jahre 2019 zu senken.



### Schonender Umgang bei neuen Flächenwidmungen

In den Jahren 2015 bis 2019 wurden in Österreich pro Tag durchschnittlich 12,9 Hektar Boden neu verbaut. Das entspricht einer Fläche von etwa 20 Fußballfeldern. Bodenverbrauch und Bodenversiegelung in Österreich liegen somit nach wie vor auf hohem Niveau.

Aus diesem Grunde war es mir in den letzten 5 Jahren als zuständiger Gemeindeplanungsreferent, immer in enger Abstimmung mit dem Gemeindeplanungsausschuss unter seinem Vorsitzenden Mag. Valentin Wieser, ein großes Anliegen, Widmungen im Gemeindegebiet möglichst flächenschonend und so effektiv wie möglich durchzuführen.

Die Stadtgemeinde Ferlach leidet durchaus, wie eigentlich alle österreichischen Gemeinden, unter der „Widmungsfreudigkeit“ der 1950er bis 1980er Jahre. Dadurch liegen viele als Bauland gewidmete Grundstücke brach – allein auf der Dobrowa sind es ca. 60 Baugrundstücke. Erst das Gemeindeplanungsgesetz aus dem Jahre 1996 schob dem Wildwuchs an Umwidmungen einen ersten Riegel vor. Obwohl genügend Bauland vorhanden ist, ist es in der Gemeinde notwendig, neue Baugrundstücke zu erschließen.

In den letzten 5 Jahren ist es durchaus gelungen, Widmungen nur dort zu genehmigen, wo die organischen Anbindungen an bestehende Baugebiete vorhanden waren und andererseits Interessenskonflikte bei Widmungen möglichst hintanzuhalten.

In Bezug auf Gewerbewidmungen erfuhr der Gewerbepark in Kirschentheur eine massive Erweiterung, der auch in den nächsten Jahren sichtbar werden wird. Gleichzeitig wurde aber danach getrachtet, die Gewerbegebiete möglichst weit entfernt der Siedlungsräume zu genehmigen.

## Fertigstellung der neuen LKW-Garagen samt Waschplatz am Städtischen Bauhof erfolgt

Trotz der Corona-Krise konnten die Bauarbeiten für die Errichtung der neuen LKW-Garagen samt Waschplatz am Städtischen Bauhof zeitgerecht Mitte November 2020 fertiggestellt werden.

Erfreulich dabei ist auch, dass einige Ferlacher Betriebe Aufträge erhalten haben und somit die Wertschöpfung der Baukosten in der Höhe von € 302.000,00 netto großteils im Gemeindegebiet verblieben ist.



## Ein herzliches Dankeschön

Abschließend darf ich mich sehr herzlich bei der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Ferlach als auch bei den GemeindemitarbeiterInnen und den bauausführenden Firmen für die ausgezeichnete Kooperation und Zusammenarbeit zum Wohle unserer schönen Stadt und Gemeinde bedanken.

Ein Wermutstropfen aus politischer Sicht ist in dieser Legislaturperiode jedoch für mich auch geblieben – nämlich die mehrmaligen Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft gegen meine Person. Obwohl diese Anzeigen alle ausnahmslos als unbegründet zurückgewiesen wurden, verbleibt mir schon der Eindruck, dass einige Personen lieber die Konfrontation über das Gericht suchen als die Diskussion in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung, bei denen in den letzten 6 Jahren circa 98 % der Beschlüsse einstimmig erfolgt sind !



**GLAS SENKT IHRE HEIZKOSTEN!**  
Für fachgerechte, moderne Bau- und Innenverglasungen aller Art empfiehlt sich

**GLAS FISTER**

Hubertusweg 14, 9170 Ferlach      Telefon: 04227 / 2574  
E-Mail: glas.fister@gmx.at      Fax: 04227 / 3334

Glasreparaturen, Kunstverglasung, Wärmeschutz, Schallschutz, Spiegel . . .

*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten!*

Erfolgreiche Politik ist nie der Erfolg Einzelner, sondern immer das gute Zusammenspiel von Menschen, denen es um die Sache geht. So konnte ich in den vergangenen achtzehn Jahren als Finanzreferent sehr viele GemeindebürgerInnen persönlich kennen und schätzen lernen.

Ein positiver Umstand, den ich auch in einer Zeit, in der ich vielleicht nicht mehr in der Kommunalpolitik tätig sein werde, nicht missen möchte !

*Ich wünsche Ihnen in diesen schwierigen Zeiten ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und vor allem Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Jahr 2021*

Ihr 1. Vizebürgermeister  
Christian Gamsler, MSc

**Weihnachten steht vor der Tür!**

**Bei SCHMUCK & MODE WEBER besorgen Sie stressfrei Ihre Weihnachtseinkäufe!**



Dabei wählen Sie aus einem sehr vielfältigen Sortiment das Passende. Auf Wunsch werden die von Ihnen ausgesuchten Geschenke oder auch Gutscheine gerne und liebevoll für Sie kostenlos verpackt.

*Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen ein Frohes Fest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2021!*

**Schmuck & Mode Weber Georgia**  
Hauptplatz 15  
9170 Ferlach  
Tel.: 0 42 27 / 35 93

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Wieder sind sechs Jahre einer Gemeinderatsperiode vergangen. Viele Projekte konnten weiterverfolgt werden – neue Ideen wurden in Angriff genommen und umgesetzt.

Die Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Gemeinde Ferlach haben mir immer eine große Freude bereitet. Es ist schön, wenn zu den Gesundheitstagen, zu den verschiedenen Vorträgen oder Workshops viele Interessierte kommen und für ihr Gesundheitsverhalten etwas mitnehmen können. Ein besonders gut angenommenes Angebot in Ferlach ist der einmal im Monat stattfindende „Stammtisch für pflegende Angehörige“. Dank der Gemeinderätinnen Conny Hribernik und Edith Obiltschnig ist diese Maßnahme kärntenweit mit den jahrelangen Treffen an der Spitze. Sozialer Zusammenhalt und die sozialen Kontakte sind für unsere Gesundheit besonders wichtig.

Ferlach ist auch eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Schon zum zweiten Mal wurden in mehreren Workshops gemeinsam mit interessierten Ferlacherinnen und Ferlachern neue Maßnahmen für ein lebenswertes Ferlach entwickelt. Die vielen Ideen wurden gesammelt und in einer Prioritätenliste zusammengefasst. In diesem Zusammenhang haben wir seit vielen Jahren den Eltern-Kind Treff, der aus unserem Angebot für junge Eltern nicht mehr wegzudenken ist. Auch die regelmäßige Willkommensfeier für neue Ferlacher ErdenbürgerInnen, Die Babywindeltonne (bis zum vollendeten zweiten



**RgR Franz Wutte**

**2. Vizebürgermeister**  
Referent für Bildungswesen,  
Familien und Gesundheit



Lebensjahr) oder die Pflögetonne gehören schon lange zu unserem Angebot.

Weitere Projekte sind das Gratis-Eislaufen während der Semesterferien, Sommerkino inklusive eigener Kindervorstellung, Gratis WLAN im Innenstadtbereich und vieles mehr. Ich lade Sie ein auf der Homepage [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at) sich alle Projekte anzusehen. Besonders freuen mich auch die jüngeren Projekte, wie die Erweiterung des Spielplatzes im Gaston-Glock-Park, oder das Jüngste – der mit Jugendlichen geplante und vom Städtischen Bauhof errichtete Bike-Erdrail, welcher mit Unterstützung des ebenso schon längst etablierten Jugendzentrums in Ferlach umgesetzt wurde.

Es waren weitere schöne sechs Jahre in der Gemeindepolitik, die mir persönlich sehr viel Freude bereitet haben. Mein Dank gilt Bürgermeister Ingo Appé und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten auch aller Fraktionen, die mich bei meinen Vorhaben tatkräftig unterstützt haben.

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, auch bei Ihnen möchte ich mich recht herzlich für Ihr Vertrauen und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Kraft für die Verantwortung, die Sie für sich und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in dieser herausfordernden Zeit übernehmen. Für das Jahr 2021 schon jetzt alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Herzlichst Ihr  
2. Vizebürgermeister  
RgR Franz Wutte

*Frohe Weihnachten und Prosit 2021 wünscht*

# LANGGNER

**GmbH**

**Spenglerei  
Dachdecker  
Installationen  
Solar  
Heizung  
Lüftung**

Waidischerstraße 15  
9170 Ferlach  
Tel. 04227/2416  
Fax 04227/2416-89  
office@langgner.at  
www.langgner.at

## schönerwohnen | eva-maria moser

*Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund wünscht*

*Eva-Maria Moser mit Team*

**GESCHENKSTIPP:**  
Gutscheine für Polsterungen  
und Vorhänge

klagenfurterstraße 15 • 9170 ferlach  
tel.: 04227/2592 • mobil: 0664/4563686  
moser.ferlach@aon.at

Besuchen Sie uns auf  
[www.raumausstattung-moser.at](http://www.raumausstattung-moser.at)  
und Instagram  
 moser\_ferlach\_textil

beratung - planung - ausführung  
raumausstattung  
wohn- und objektbereich

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wer hätte sich vor einem Jahr gedacht, welche weltweiten und nachhaltigen Folgen eine Krankheit im 21. Jahrhundert noch haben kann. Wenn mir das einer erzählt hätte, ich hätte ihn nicht ernst genommen.

Die ganze Welt hat sich gegen diese Erkrankung zur Wehr gesetzt, mit mehr oder weniger Erfolg und raschen oder verzögerten Maßnahmen. Welche Entscheidung auch immer getroffen wurde, das Menschenleben ist das zu schützende und wertvollste. Geld kann man zurückverdienen, das Leben bekommen wir nicht mehr zurück.

Ja, der Eingriff in die persönliche Freiheit ist etwas Unvorstellbares, etwas Ungewöhnliches. Jedoch für diesen begrenzten Zeitraum – was spielt das für eine Rolle im Leben. So mancher nimmt sich einmal im Leben ein extra Jahr, sei es in der Schule, im Berufsleben, usw. und ist es uns danach schlechter gegangen? Nein, im Großen und Ganzen nicht.

In meinem Schaffen versuche ich die Familie in den Mittelpunkt zu stellen, als den Ursprung allen Glücks und aller Geborgenheit. Familie ist für mich Verantwortung, Freude und Lachen aber auch Herausforderung, Leid und Weinen – man muss alle Facetten erleben um das Wort Familie auch zu verstehen. Zusammen durch Dick und Dünn gehen, ist für mich so ein Sinnbild.

Gemeindepolitik hat auch etwas mit Familie zu tun. Sie erleben auch hier alle Facetten. Aber es ist viel schwieriger, denn die Gemeinde hat unzählige Kinder mit unzähligen verschiedenen Wünschen und Anliegen. Wir Gemeindefunktionäre sind immer bemüht das Beste daraus zu machen, um Eure Wünsche zu erfüllen.

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, nützt die besinnliche Weihnachtszeit, sucht die Geborgenheit in der Familie oder bei Freunden, tankt Kraft damit wir Alle gemeinsam voll Energie, Gesundheit und Glück ins Jahr 2021 starten können.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr*

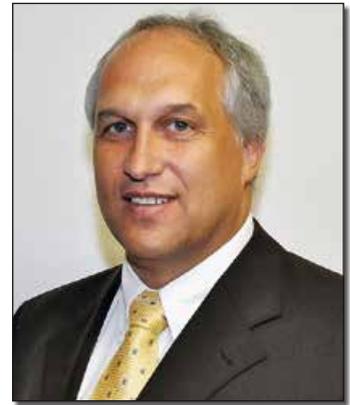
Euer Stadtrat  
Sven Skjellet



**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



**Ing. Sven Skjellet**  
Stadtrat  
Referent für Wirtschaft,  
Land- und Forstwirtschaft



## Fortsetzung Unternehmensvorstellungen: Kosmetik- und Fußpflegesalon Carmen Varch

### *Können Sie ihr Unternehmen kurz vorstellen:*

Mein Kosmetik- und Fußpflegesalon befindet sich im Schloß Ferlach. Das stilvolle Ambiente und die exklusiven Produkte liefern unseren Kunden eine wunderbare Atmosphäre sich zu entspannen und Kraft zu tanken. Das war schon immer mein Kindheitstraum und das Gefühl für das Schöne und die Liebe zu diesem Beruf wurde mir quasi in die Wiege gelegt.

### *Wie viele Mitarbeiter haben Sie?*

Wir sind zu viert, und ein wirklich tolles Team! Kompetenz und Menschlichkeit sind das wichtigste und das spürt der Kunde, denn wir arbeiten sehr gerne zusammen und haben Spaß an dem was wir tun.

### *Bilden Sie auch Lehrlinge aus?*

Ich bilde Lehrlinge aus, da ich gerne mein Wissen weitergebe und es wichtig ist jungen Menschen diesen wirklich umfangreichen Beruf zu lehren.

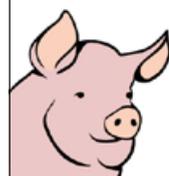
### *Was für ein Angebot haben Sie für unsere Gemeindebürger?*

Wir arbeiten nur mit Exklusivprodukten wie Maria Galland, Alessandro, Versace etc. Verschiedenste Kosmetikbehandlungen, Fußpflege (auch Mobil). Diabetische Fußpflege, Maniküre u. Naturnagelverstärkung, Needling, Solarium, Schminkberatung, Hochzeits Make-up und Parfümerie.

### **Kontaktdaten des Unternehmens:**

Kosmetik- und Fußpflegesalon Carmen Varch  
Sponheimer Platz/Schloß Ferlach, Tel. Nr.: 04227/2339

Frohe Feiertage und viel Glück  
im Jahr 2021 wünscht



**Werner  
Markowitz**



Lohnschlächterei – Vieh- und Fleischhandel

**9170 FERLACH**  
**Freibacher Straße 31, Tel.: (0 42 27) 33 13**

## Möbel Maierhofer

### *Können Sie bitte Ihr Unternehmen kurz vorstellen:*

Wir haben unser Geschäft in Ferlach seit 1987. Verkaufen Möbel und Geräte nach Maß. Unser Motto: Planung und Beratung GRATIS.

*Wie viele Mitarbeiter haben Sie?* Wir haben 4 Mitarbeiter

*Bilden Sie auch Lehrlinge aus?* Nein

### *Was für ein Angebot haben Sie für unsere Gemeindebürger?*

Wir machen den kompletten Innenausbau – Möbel. Führen auch Reparaturarbeiten, Umbauten und Gerätetausch (ohne Wasser- und Elektroanschluss) durch.

### **Kontaktdaten des Unternehmens:**

Möbel Maierhofer, Schulhausgasse 6, 9170 Ferlach  
Tel: 0664 2316180 Maierhofer Sabine  
Festnetz: 04227 3590, E-Mail: office@mm1.at  
Homepage: www.mm1.at

## Schöner Wohnen Eva Maria Moser

### *Können Sie bitte Ihr Unternehmen kurz vorstellen:*

1965 wurde der Raumausstattungsbetrieb von meinen Schwiegereltern gegründet und 1997 von mir übernommen und ausge-

baut. Wir bieten alles zum Thema Raumausstattung – Wohnen, Innen und Außenbereich, Ausführung mit Polsterwerkstatt und Nähstudio, Möbelstoffe, Vorhangstoffe, Tapeten, Böden wie Teppiche, Designbeläge, Teppiche und Möbel. Ferner Geschenkartikel wie Kissen und Decken. An meinem neuen Standort, Klagenfurterstraße 15, stehen meinen Kunden die größte Auswahl an Kollektionen der Raumausstattung zur Verfügung. Ferner eigene Parkplätze, barrierefreies Betreten des Schauraumes.

### *Wie viele Mitarbeiter haben Sie?*

Es ist ein Tapezierer/Polsterer angestellt und zwei Nähstudios, welche die Kundenaufträge fertigen.

### *Bilden Sie auch Lehrlinge aus?*

Wir bilden momentan keine Lehrlinge aus.

### *Was für ein Angebot haben Sie für unsere Gemeindebürger?*

Ich biete eine familiäre Basis, persönliche Beratung, Qualität, Individualität, Flexibilität und faire Preise. Besuchen Sie mich im Geschäft, auf meiner modernen Homepage oder auf Instagram.

### **Kontaktdaten des Unternehmens:**

Schöner Wohnen Eva Maria Moser  
Klagenfurterstraße 15, 9170 Ferlach  
+43 (664) 4563686, moser.ferlach@aon.at  
www.raumausstattung-moser.at, instagram: moser\_ferlach\_textil

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Einmal mehr möchte ich voller Stolz DANKE sagen, DANKE an alle Menschen in unserer Gemeinde, die in Zeiten wie diesen füreinander da sind. Ob unsere Gemeindeverwaltung, die Einsatzorganisationen, die vielen freiwilligen HelferInnen und Helfer oder auch alle, die Nachbarschaftshilfe leisten – einfach schön zu sehen, wie unser Ferlach in allen Bereichen zusammenhält, um die Krise gemeinsam zu überstehen. Besonders möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der kritischen Infrastruktur, dem Altenwohnheim und den Kindergärten für ihren Einsatz bedanken!

In dieser Ausgabe möchte ich besonders unser Jugendzentrum „young@ferlach“ hervorheben, welches unter der Leitung von Meggie Meesters auch im 2. Lockdown beim Einkaufs- und Bringdienst hilft, Schülerinnen und Schüler bei Schulangelegenheiten (z.B. Kopierservice usw.), aber auch für alle Jugendlichen, denen die sogenannte Decke auf den Kopf fällt, telefonisch unter 0664 88 248 215 erreichbar ist.

#ferlachhältzusammen #stolzaufferlach

## Nachhaltige Altkleiderspende

Zwischen 2000 und 2015 verdoppelte sich die globale Bekleidungsproduktion von 50 Mrd. auf 100 Mrd. Einheiten. Mehr als 50 Prozent der produzierten „Fast Fashion“ werden in weniger als einem Jahr entsorgt!! Der Preis für die oft qualitativ minderwertigen Materialien sind schlechte Arbeitsbedingungen, gesundheitliche Risiken für die Beschäftigten und ressourcenverschlingende Produktionsweisen. Es gibt Berechnungen, nach denen die Textilproduktion aus globaler Sicht für acht bis zehn Prozent der Klimaerwärmung verantwortlich ist. Für die Produktion einer Jeans werden ca. 8000 Liter Wasser benötigt!

Spenden Sie gut erhaltene, saubere und trockene Kleidung, die Sie auch im Freundeskreis weitergeben würden. Nur wenn die Sachen in verschlossenen Säcken gespendet werden, können Sie von den sammelnden Organisationen auch wiederverwendet werden. Eine Hilfestellung zur Kleiderspende bietet das Abfall-Trenn-ABC ([www.bmlrt.gv.at](http://www.bmlrt.gv.at) – Suchbegriff „Klima und Umwelt Abfälle richtig trennen“). Bitte überfüllen Sie niemals einen schon vollen Container oder stellen die Kleider daneben ab. Die Kleidung wird sonst verunreinigt und muss entsorgt werden. Abgesehen davon ist das strafbar und gilt als unsachgemäße Entsorgung von Abfällen.

## Wohin mit dem Christbaum?

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit Ihren Christbaum während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums kostenlos abzugeben. Hierfür muss er frei von Lametta oder sonstigem Christbaumschmuck sein.



**Ervin Hukarevic, BSc**  
Stadtrat  
Referent für Umwelt,  
Jugend und Inklusion

**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum**

Mittwoch 14 - 17 Uhr, Freitag 12 - 17 Uhr  
 Jeden 1. Samstag im Monat: 9 - 11.30 Uhr  
 Zusätzlicher Grünschnitttag von April bis Oktober:  
 Dienstag 16 - 19 Uhr (ausschließliche  
 Annahme von Grünschnitt)

**UMWELTTELEFON**

04227/2600-36 oder 0664/888 72 870

**Batterien und Akkus richtig entsorgen**

Immer mehr Lithium-Batterien und Lithium-Ionen-Akkus werden in Kleingeräten verbaut. Denn sie speichern auf kleinstem Raum große Energiemengen. Nur 45,7 % der Geräte-Batterien werden in Österreich gesammelt. In 1.000 kg Restmüll befinden sich ca. 20 Batterien und 1 Lithium-Batterie. Das bedeutet: Jeder Müllwagen fährt mit etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien durch die Stadtgemeinde. In Kärnten landen jährlich rund 80.000 kg Batterien im Hausmüll.

**Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.****Mit Originalzubehör laden.**

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

**Sicher laden.**

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.

**Unter Aufsicht laden.**

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

**Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.**

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.

**Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.**

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

**Wenn sich das Gerät verformt hat.**

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

**Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.****Nach dem Ableben. Abgeben.**

Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

**Entsorgen und wiederverwerten.**

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäft-

ten, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

*In diesem Sinne bleiben Sie gesund, frohe Weihnachten, schöne Festtage und alles Gute für 2021 wünscht*

Ihr/Euer Stadtrat  
 Ervin Hukarevic, BSc

**IHR NOTAR IST DER SPEZIALIST****Unternehmensübergabe und Pflichtteilsansprüche**

Das Ableben eines Unternehmers führt oft in eine für Unternehmen existenzbedrohende Krise. Insbesondere die Auszahlung von Erb- und Pflichtteilsansprüchen gefährden die Liquidität des Unternehmens, da sie sofort fällig und oft in bar zu begleichen sind.

Wer Unternehmensübertragungen im Voraus regelt, schafft für den Fortbestand des Unternehmens eine solide Basis.

Man muss das Erb- und Pflichtteilsrecht mit all seinen Ausformungen entsprechend berücksichtigen. Denn nicht nur das Nachlassvermögen, sondern auch zu Lebzeiten gemachte Schenkungen, werden für die Berechnungen der Pflichtteilsansprüche herangezogen.

Der Pflichtteil – im Regelfall ein Geldanspruch – sichert nahen Angehörigen eine Mindestbeteiligung am Vermögen des Verstorbenen. Der Pflichtteil des Ehegatten sowie der Kinder des Verstorbenen beträgt die Hälfte der gesetzlichen Erbquote. Dieser Anspruch auf Mindestbeteiligung besteht aber nicht nur hinsichtlich des Nachlassvermögens – also jenem Vermögen, das der Verstorbene zu seinem Todeszeitpunkt tatsächlich hinterlassen hat, sondern auch hinsichtlich des zu Lebzeiten geschenkten Vermögens. Bestände der Pflichtteil lediglich in Bezug auf das beim Todestag vorhandene Vermögen, könnte das Pflichtteilsrecht sehr leicht umgangen werden, indem bereits zu Lebzeiten das gesamte Vermögen verschenkt wird.

Für manche Unternehmen könnte die Auszahlung des Schenkungspflichtteils existenzgefährdend sein. Gerade Familienunternehmen haben oft keine entsprechenden Geldmittel zur Verfügung. Deshalb wurde im Zuge der Erbrechtsreform auch eine Änderung des bestehenden Pflichtteilsrechtes beschlossen, und zwar insbesondere dahingehend, dass die Möglichkeit eingeräumt wird, die Auszahlung des Pflichtteils auf eine bestimmte Anzahl von Jahren zu stunden.

In jedem Fall sollte die Unternehmensübergabe unter rechtzeitiger Beiziehung eines Notars erfolgen, insbesondere um unliebsame Überraschungen im Hinblick auf das Pflichtteilsrecht vorzubeugen.

Ihr Notar kennt die Details und berät Sie individuell. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, die erste Rechtsauskunft ist immer kostenlos. Auch die weiteren Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den Problemen, die aus zwar gut gemeinten, aber falschen Sicherheitsbestrebungen entstehen können.

Ihr Notar in Ferlach, Mag. Dr. Gerald Fritz, Hauptplatz 8/I, A-9170 Ferlach, Tel. +43 4227 5444, e-mail: office@notar-fritz.at

**IHR NOTAR IN FERLACH**

**Mag. Dr. Gerald Fritz**  
 Hauptplatz 8/I  
 A-9170 Ferlach  
 Tel.: +43 (0) 4227 5444

## Liebe Ferlacherinnen, liebe Ferlacher, dragi Borovljani!

Ein turbulentes, ja ausnahmszustandähnliches Jahr neigt sich dem Ende zu und bietet mir die Möglichkeit, ein wenig zu reflektieren und natürlich auch vorzuschauen. Die Pandemie hält uns nach wie vor in Griff und ist bei weitem noch nicht überstanden. Für uns alle ist es eine neue Situation und viele kommen an ihre Grenzen. Dem entgegenzusteuern ist nicht einfach. Dennoch glaube ich, dass es wichtig ist, Disziplin walten zu lassen und engere Kontakte so weit als möglich zu vermeiden.

### 2 ½ Jahre Stadtrat

Der von der VS/WG geplante Wechsel wurde im Juli 2018 vollzogen und so übernahm ich von Dr. Franz Wutti nach drei Jahren die Agenden des Stadtrates für Hoch- und Tiefbau sowie Verkehr. Den Vorsitz des Ausschusses übernahm Dipl. Ing. Marinka Mader-Tschertou. Dieses Amt ist in der Gemeinde sicherlich das umfangreichste und wir bemühten und bemühen uns im Einvernehmen mit den anderen Fraktionen um größtmögliche Transparenz, Effizienz und Zielorientierung zu Gunsten der Ferlacher Bevölkerung. Dabei gilt mein großer Dank allen Gemeindebediensteten, mit denen ich zusammenarbeiten darf. Letztendlich sind sie mit den Vorbereitungen und den aktiven Umsetzungen betraut. Danke auch dem gesamten Gemeindevorstand, der immer um sachliche Lösungen bemüht war und ist. In den letzten 2 ½ Jahren habe ich als Stadtrat über 320 Termine für die Gemeinde wahrgenommen. Etlliche Bürger/Innen sind an mich herangetreten, einiges konnte ich bewegen, leider nicht alles. Die außergewöhnliche Situation hat für die Gemeinde natürlich auch finanzielle Einbußen gebracht, die uns nicht ermöglichten, viele geplante Projekte umzusetzen. Vieles ist aber wirklich gelungen.

### Der neu gestaltete Hauptplatz

Die komplette Erneuerung des Hauptplatzes konnte in diesem Jahr mit der Möblierung endgültig fertiggestellt werden und erfreulicherweise auch im Rahmen des vorgesehenen Budgets. Somit ist die größte und längste Baustelle der letzten Zeit in Ferlach Geschichte und ich bedanke mich für die Geduld der Anrainer und Gäste. Jetzt liegt es an uns, wenn wir wieder dürfen, den Platz zu beleben und ein wirkliches Zentrum entstehen zu lassen.

### Glasfaserleerverrohrung

Wie sie bemerkt haben, wurden in letzter Zeit Glasfaserleerverrohrungen im Bauabschnitt 2 in der Dollichgasse, Neubaugasse, teilweise 10. Oktober-Straße und teilweise in der Werkstrasse links und rechts verlegt um somit allen Schulen und Anrainern die Möglichkeit der Nutzung dieser Technologie zu bieten. Wir rechnen mit Anbietern im 1. Quartal des Jahres 2021.

### Barrierefreie Gehsteige

Im Zuge dieser Verlegungen wurden die Gehsteigkanten an den Übergängen abgeschrägt und barrierefreie Gehsteige errichtet. Somit sind schon sehr viele Gehsteige in Ferlach barrierefrei.



**Mag. Roman Verdel**

**Stadtrat**

Referent für Hoch- und Tiefbau und Verkehr

### Straßensanierung

Im Vormonat wurde die Straße von Görttschach nach Reßnig teilsaniert, da die Schäden schon sehr groß waren und diese Sanierung unbedingt notwendig war.

### Verkehrsberuhigung

Vielen sind die neuen sogenannten »Haifischzähne« auf der oberen Dobrova und in Görttschach sicherlich aufgefallen. In diesen Zonen herrscht jetzt die Rechtsregel und ich bitte alle Personen, die auf diesen Straßenabschnitten unterwegs sind, um besondere Aufmerksamkeit. Diese Regelung ist Teil eines Verkehrsberuhigungskonzeptes und wurde vom Gemeinderat für ein Jahr als Testphase konzipiert. Danach wird man die weitere Vorgangsweise bestimmen.



### Neue Buslinien und neuer Fahrplan

Seit 13. Dezember gibt es in Bezug auf die Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs wesentliche Verbesserungen für die Bevölkerung in der Gemeinde und in der Region. Im Zusammenwirken von vier Gemeinden und Kärnten-Bus konnten neue Linien und neue Fahrzeiten vereinbart werden, die eine wesentliche Erleichterung im öffentlichen Verkehr darstellen.

### Die wichtigsten Neuerungen

Es wurde eine neue Buslinie installiert, die auch über Reßnig fährt. Ferlach – Reßnig – Kappel a. D. Drau, Weizelsdorf BF – Reßnig – Ferlach

## Rufbus

In Zeiten, wo keine Busse verkehren, gibt es die Möglichkeit des Rufbusses. Dieser fährt nur nach telefonischer Vorankündigung mindestens eine Stunde vor der Abfahrt, bei Fahrten bis 8 Uhr in der Früh muss der Rufbus am Vortag bestellt werden. Die Tarife sind gleich wie bei den anderen Busfahrten.

Rufbus Bodental – Loiblal – Ferlach:

5:30 Uhr und 21:30 Uhr!

Rufbus Ferlach – Zell Pfarre – Terkl: 6:55 Uhr - Zwischenfahrten – letzte Fahrt 22:10 Uhr und Samstag

Rufbus Ferlach – St.Margareten – Gallizien:

19:00 Uhr und 22:10 Uhr

Die letzten Fahrten ermöglichen Bediensteten großer Betriebe wie z. B. Glock u. a. den Arbeitsplatz mittels öffentlicher Busse zu erreichen. Das ist ein wesentlicher Gewinn auch für die Umwelt, wenn man das Auto nicht unbedingt benutzen muss. Natürlich wird man auch bei Bedarf flexibel bleiben. Alle anderen Fahrzeiten und Buslinien sind aus den Fahrplänen ersichtlich.

## Schneeräumung

Im Vorjahr wurden wir von großen Schneemengen verschont, heuer könnte es aber anders aussehen. Im Namen aller Schneeräumer bitte ich um folgende Beachtung. Vor allem enge Straßen sind für die Einsatzfahrzeuge vielfach ein Problem, weil sie wegen parkender Autos nicht durchkommen. Meine Bitte geht dahin, dass man bei Schneefall wirklich die Autos an anderen Stellen parkt, um die Straßen freizuhalten. Auch überhängende Büsche oder Bäume sind zu entfernen, um möglichst eine freie Sicht zu gestalten. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass Hausbesitzer ihre Gehsteige vor den Häusern von Schnee und Eis in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr freizuhalten haben. Vielen Dank für ihr Verständnis.

## Drage občanke, dragi občani, draga mladina!

Leto se nagiba h koncu in mi da možnost za kratko refleksijo mojega dela kot mestni svetnik za visoko in nizko gradnjo ter promet. Službo sem nastopil julija 2018 in jo opravljam sedaj dve leti in pol. V tem času sem imel v tej funkciji nad 320 terminov in še precej več opravil.

Dela na glavnem trgu v Borovljah so docela zaključena, šole in prebivalci centra in okolice bodo dobili možnost dostopa za hitro komunikacijo, večino pločnikov smo pre naredili tako, da so dostopni brez ovir in sanirali smo tudi nekaj cestnih odsekov. Na Dobrovi in v Goričah smo uvedli nov vozni sistem, ki bo trajal v poskusni fazi eno leto.

Od 13. decembra naprej bo veljal tudi nov vozni red za javna prevozna sredstva, tudi tukaj je nekaj novosti. Možnosti prevoza z javnimi sredstvi so se znatno poboljšale, nov je povsem tki. Rufbus, ki ga lahko predhodno pokličite v časih, ko ni drugih povezav. Vsaj eno uro prej, v primeru jutranje vožnje pa en dan prej.

To vse in še več se je zgodilo v izvenjemnem času corone, ki vpliva na vsa družbena dogajanja.

Nekteri so zelo prizadeti, drugi manj. Vsekakor je za nas vse izziv in zato vam želim v prvi vrsti, da ostanete zdravi.

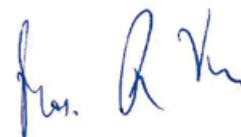
*Ich wünsche Ihnen allen einen friedlichen Advent, schöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2021 in der*

*Hoffnung, die Krise zu meistern, um wieder zu neuen Ufern zu gelangen.*

*Želim Vam vsem miren advent, blagoslovljene božične praznike in predvsem uspešno leto 2021.*

Euer Stadtrat/vaš mestni svetnik

Prof. Mag. Roman Verdel



## Heizzuschuss 2020/21

Die Antragstellung ist im Rathaus Ferlach, Bürgerservicestelle „das ferlachbüro“,

noch bis **26. Februar 2021** möglich.

### Einkommengrenzen

Heizzuschuss	Alleinstehende*/ Alleinerziehende	Haushalts- gemeinschaften
groß 180 Euro	920 Euro bzw. 1.040 Euro*	1.450 Euro
klein 110 Euro	1.140 Euro	1.570 Euro

\*) Für alleinstehende Pensionistinnen und Pensionisten (gilt nicht für Witwen und Witwer), die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung auf Grund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, beträgt die Einkommensgrenze **1.040 Euro**.



**PAGITZ**

Lösungen für's Bauen

Unterferlach 34  
9170 Ferlach



*Im Namen meines gesamten Teams danke ich für Ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2021!*



Günther Pagitz



Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Ein **Gutschein** der Firma Pagitz ist immer eine gute Wahl! Ob **Baumarktartikel** für den Heimwerker, **Baustoffe** für den Umbau, **Brennstoffe** für gemütliche Stunden zuhause, oder **Dieselmotorkraftstoff** für Ihr Auto - wir haben für (fast) jeden etwas!

www.pagitz-baustoffe.at

 /pagitzbaustoffe

## Goldenes Ehrenzeichen für Olympiasiegerin Vanessa Herzog



Für ihre herausragenden sportlichen Erfolge erhielt die Wahl-Ferlacherin Vanessa Herzog das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Ferlach. Vanessa Herzog ist Österreichs

Aushängeschild im Eislaysport und mehrfache Medaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften sowie Jugendweltmeisterschaften. Sie wurde 2019 Weltmeisterin von Inzell im 500 m Sprint und Silbermedaillengewinnerin über 1000m. 2019 wurde sie zur österreichischen Sportlerin des Jahres gekürt. Die 24jährige erholt sich in ihrer Wahlheimat Ferlach von ihren Wettkämpfen. Trainiert wird aber auch in der Heimat, so trifft man sie vor allem in den Sommermonaten auf Rosentals Straßen beim Inlineskaten oder Radfahren. Eine offizielle Feier und Übergabe des Goldenen Ehrenzeichen konnte Corona bedingt nicht stattfinden, deshalb wurde die Sportlerin von Bürgermeister Ingo Appé im Namen des ganzen Gemeinderates beglückwünscht. Als Ehrenzeichen gab es eine handgefertigte Uhr der Juwelierin Tamara Striessnig mit dem Stadtwappen der Stadtgemeinde Ferlach und dem Namen der Trägerin graviert. Wir wünschen Vanessa Herzog viele weitere sportliche Erfolge.

## Erdtrail für Ferlachs Jugend

**Ein Partizipationsprojekt der Stadtgemeinde Ferlach mit den Ferlacher Kids.**

Als familienfreundliche Gemeinde ist es der Stadt Ferlach wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung ihrer Heimatstadt mitwirken. Auch Kinder und Jugendliche sollen mitreden, mitwirken und mitgestalten. So wurden einige Ideen der Schülerinnen und Schüler aus Ferlachs Volksschulen sowie der HTBLVA bereits beim Bau des neuen Hauptplatzes berücksichtigt und umgesetzt.

Zu Schulbeginn gab es im Jugendzentrum Ferlach ein Treffen von Bürgermeister Ingo Appé und rund 20 Jugendlichen. Die Jugendlichen schilderten das Problem, dass sie keinen Platz zum Radfahren hätten. Aus Wäldern wurden sie vertrieben und auch im öffentlichen Raum gebe es Konflikte mit Erwachsenen. Wünsche und Anregungen wurden gelistet und diskutiert. Ein Erdtrail für Mountainbiker stand ganz weit oben auf der Liste. Eine Fläche, die im Eigentum der Stadtgemeinde Ferlach ist wurde von Bürgermeister Ingo Appé gemeinsam mit den Jugendlichen besichtigt und sofort wurde vor Ort geplant wie der Erdtrail aussehen könnte. Zwei Wochen haben die Kids gezeichnet und geplant, wie sie sich ihren Erdtrail vorstellen und in weiteren zwei Wochen wurde vom Städtischen Bauhof Erde angeliefert und gemeinsam mit den Kids der Erdtrail gebaut. Bür-



*Nördlich vom Loiblbach haben die Kids jetzt die Möglichkeit ihre Radkunststücke zu üben.*

germeister Ingo Appé zeigt sich über das Engagement der Jugendlichen begeistert: „Gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern haben die Jugendlichen geplant, geschaufelt und an der Gestaltung mitgewirkt.“ Auch der 13jährige Dominik freut sich über den Erdtrail: „Es werden sicher viele Besucher kommen und die Kleineren können sich von den Großen die Tricks abschauen.“

## Faschingsbeginn am 11.11. um 11:11 Uhr

Das Corona-Virus und erhöhte Sicherheitsmaßnahmen machen auch vor der närrischen Zeit nicht Halt und ließen heuer das Narrenwecken ausfallen.

Die Faschingsgilde Ferlach dachte zumindest an die kleinen Narren: Gilden-Fahrdienstleiter Edwin Kanzian und Valentin Wieser verteilten im Kindergarten „Kunterbunt“ köstliche Faschingskräpfen an die Sprösslinge, die sie natürlich sofort begeistert verspeisten.



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)



## Letzte Ruhestätte von Niki Lauda in Ferlach erzeugt

Der im Jahr 2019 verstorbene Formel 1 Weltmeister und Airline-Chef Niki Lauda wurde in einer Gruft am Friedhof Heiligenstadt in Wien beigesetzt. Für die Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Cekoni, Steinmetzmeister in Ferlach, ausgewählt. Es kam zu vielen Gesprächen über die Gestaltung der Gruftanlage. Die vorgegebenen Parameter waren: es soll österreichisches Material verwendet werden und die Gruft, die später auch für die weiteren Familienmitglieder bestimmt ist, sollte nicht an die Zeit des Rennfahrens und an die Zeit der Airline erinnern.



Die Entscheidung fiel im Herbst 2019 auf den Serpentin Tauerngrün aus Osttirol. Der Steinbruch liegt auf knapp 2.000 m südlich des Großvenedigers. Eine der Herausforderungen war die Dimension der Gruftanlage bzw. des Gruftdeckels. Das dafür benötigte Material musste mittels Seilsäge extra aus der Wand des Steinbruchs geschnitten werden. Viele Besuche von Helmut Cekoni-Hutter im Steinbruch waren dafür notwendig und viele Blöcke mussten aus der Wand geschnitten werden, bis schlussendlich einer dabei war, der „gesund“ - also ohne Riss war. Dann kam jedoch der frühe Wintereinbruch in den Bergen und Corona.

Im Frühjahr 2020 wurde der 15 Tonnen Block im Steinbruch vor Ort in ca. 3 Tonnen-Scheiben gesägt, die den Maßen für die weitere Verarbeitung entsprachen. In der Zwischenzeit wurden vor Ort Schablonen angefertigt und auf Grund dessen ein CAD-Plan und viele Detailzeichnungen erstellt. Nach der Lieferung des Rohmaterials nach Ferlach wurde exakt nach diesem Plan gesägt, CNC-gefräst, geschliffen und satiniert. Nach der Endkontrolle erfolgte die Verladung auf einen Sattelschlepper und der Transport nach Wien. Die Versetzarbeiten wurden von einem befreundeten, direkt in Wien ansässigen Steinmetz übernommen.

### Ein Kreis schließt sich

Im Jahr 1989, als die Lauda Air den Startschuss zu Langstreckenflügen bekam wurde Rosi Cekoni-Hutter direkt von Niki Lauda als Flugbegleiterin aufgenommen und ist bei Lauda Air – immer wieder auch mit Niki Lauda persönlich – international geflogen. Im Jahr 2019 hat Niki Lauda nach langer Krankheit seinen letzten Flug angetreten.

## Amerikanischen Traum in Österreich gefunden

Vor fünf Jahren folgte der gebürtige Amerikaner Samuel Egge seiner Frau Viktoria zurück in ihre Heimat Kärnten. Schnell hat er



sich hier eingelebt, doch eines fehlte dem Amerikaner hier in Österreich - richtig gutes mexikanisches Essen. So erfüllte sich der gelernte Schauspieler im Juli 2019 seinen amerikanischen Traum und eröffnete in Strau 15 seinen Imbiss „Taco Shack“. Samuel Egges Frau, Viktoria Rauter-Egge, ist Architektin und plante das Haus ihrer Urgroßeltern zu einem kleinen Imbiss mit Gastküche und Take-Out Fenster um.

Wer richtiges Tex-Mex Essen probieren möchte, wird in Strau fündig. Tacos, Burritos und eine sehr gute selbstgemachte Guacamole mit einer Geheimzutat des Kochs, ist auf der Speisekarte zu finden. Immer mit dabei, wie es sich für einen ordentlichen mexikanischen Burrito gehört: mit Bohnenmus, Fleisch und Chili kann sich nicht nur sehen, sondern vor allem auch gut schmecken lassen. Bürgermeister Ingo Appé konnte sich bei seinem Erstbesuch selbst von der Qualität des mexikanischen Essens und dem Abholservice beim „Take-Out-Fenster“ überzeugen.

**TACO SHACK** Strau 15, 9162 Strau  
tacoshack.strau@gmail.com M 0680/4022406

### Öffnungszeiten:

Di-Sa: 11:30-14:30 Uhr | 17-20 Uhr, So & Mo RUHETAG

## Kolping Ferlach im Advent 2020

Kolping feiert heuer sein 10. Jähriges Jubiläum in Ferlach. Alle Pläne für ein großes Fest, die Dankesmesse, die Vortragsreihen, das Sommerfest sind den Umständen der Corona Zeit zum Opfer gefallen. Daher wurde der jährliche Adventkalender nach Aussen getragen, für alle sichtbar und begehbar gemacht und der Innenhof in einen übergroßen Adventkalender verwandelt.

Vom 1. Dezember an wird 24 x ein Fenster geöffnet, d.h. jeden Tag wird ein Bild/ein Kunstwerk der SchülerInnen an der Aussenfassade aufgehängt und beleuchtet. Es sind alle herzlich eingeladen in den Innenhof einzutreten, sich zu besinnen, zu erfreuen, zu staunen, zu lachen und damit ein Stück KOLPING Gemeinschaft zu verspüren und zu teilen.



## Spende für die Ferlacher Feuerwehren

„Helfen Sie uns helfen“ so hieß die Spendenaktion von Christian und Gabriele Bürger, Inhaber des Schuh- und Sanitätshauses REDICO. Vom 14.09.2020 bis 10.10.2020 spendete das Ehepaar einen Teil des Verkaufserlöses an die Feuerwehren der Stadtgemeinde Ferlach. Als Dankeschön für den täglichen Einsatz unserer Helden der Ferlacher Feuerwehren.

Aufgerundet durch den Unternehmer kamen so stattliche 1.200 Euro zusammen. Diese wurden nun unter Beisein von Feuerwehrreferent Bürgermeister Ingo Appé offiziell an Gemeindefeuerwehrkommandant Hans Esterle übergeben.

„Die Unterstützung von ansässigen Unternehmen ist auch in dieser Situation einfach klasse. Es freut uns riesig und wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken“, berichtet Feuerwehrkommandant Hans Esterle, der mit dem Betrag etwas anschaffen wird, das allen Feuerwehren zugutekommt.



Bürgermeister Ingo Appé, Gemeindefeuerwehrkommandant Hans Esterle und REDICO-Inhaber Christian Bürger.

## Der Kindergarten gestaltete heuer ein besonderes Laternenfest



Das Basteln der Laternen gehört zum Fixpunkt im Jahreskreis des Kindergartens. Jede Gruppe gestaltete Laternen, die am Vormittag des 10.11. bei einem Umzug stolz durch das Haus in den Garten getragen wurden. Dort wurden gemeinsam Laternenlieder gesungen und wie gewohnt Gedichte vorgetragen. Die Geschichte über den Hl. Martin wurde den Kindern in Form eines Schattentheaters erzählt.



Wegen der Covid-19 Richtlinien war es nicht möglich das traditionelle Laternenfest gemeinsam mit den Eltern zu feiern. Zuhörer und Zuschauer waren leider nur die Schüler und Lehrer an den Fenstern der Mittelschule. Für die Eltern wurde das Laternenfest aufgezeichnet.

### Herbstwald

- Wald riechen! • Wald spüren! • Wald erleben!
- Blätter und Waldfrüchte sammeln und zuordnen
- Rinde spüren und ertasten.

Bei den Ausflügen in den Wald konnten die Kinder die Veränderungen der Natur sehen - riechen – spüren.

Da aufgrund der Richtlinien des Bundesministeriums nur wenige Kinder den Kindergarten besuchten und der **Besuch des Nikolos** auch nicht stattfinden konnte, wurde der Gruß vom Nikolaus per Video aufgezeichnet und die CD mit den Nikolo-Liedern zugesandt.



## Vor 100 Jahren: Ferlach wieder unter österreichischer Verwaltung

Am 18. November 1920 gelangt Ferlach nach südslawischer Besetzung wieder unter österreichische Verwaltung mit Johann Schaschl Outschar als „Gemeindevorwalter“. Dieses Jubiläum ist es wert, sich mit der Geschichte des Gemeindeamtes näher zu beschäftigen.



Hauptplatz mit Post (Outschar) und Volksschule (Gemeindeamt) um 1900.

Bis zum Revolutionsjahr 1848 war Ferlach unter der Herrschaft Hollenburg und dem Geschlecht der Dietrichsteiner. Erster Bürgermeister war der Büchsenmacher und Gastwirt Ignaz Just, vulgo Brauch, der allerdings erst 1849 durch Kärntens Statthalter Johann Nepomuk Freiherr von Schloissnigg in der Pfarrkirche feierlich angelobt wurde. **Sein Bürgermeisterbüro war sein Wohnzimmer**, die Amtszeiten rund um die Uhr. Sämtliche Dokumente oder Akte wurden von ihm selbst geschrieben.

**1864 wurde gegenüber der Pfarrkirche das erste Schulgebäude errichtet und in einem Raum wurde die Gemeindestube untergebracht.** Damals wurde erstmals ein Gemeindediener eingestellt, der unter anderem auch für die Verlautbarung der Kundmachungen zuständig war: Jeweils nach dem sonntäglichen Gottesdienst hatte er diese vor der Kirchentür lautstark zu verlesen und diese Tätigkeit auch auf der Rückseite zu vermerken. Zahlreiche dieser Dokumente sind im Archiv der Stadtgemeinde erhalten. **1900 wurde die neue Volksschule in der Schulhausgasse 10 eröffnet.** Nun ist diese nicht mehr zwei- sondern vierklassig und 423 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule. Kein Wunder, dass schon 10 Jahre später ein zweites Obergeschoss aufgesetzt wurde.



Realität vlg. Brauch, links: Gasthaus Just, rechts: Büchsenmacherei und Wohnhaus sowie 1. Geschäft des Consum Verein (Hauptplatz 1905).

**Nun aber wurde das alte Volksschulgebäude gegenüber der Kirche zum Gemeindeamt umfunktioniert**, der Bürgermeister hat nun ein eigenes Büro und es ist auch Platz für verschiedene Abteilungen. Der Gemeinderat besteht zu jener Zeit aus vier Gemeinderäten, vergleichbar mit den heutigen Stadträten und 10 Ausschussmitgliedern, vergleichbar mit den Gemeinderäten. Der Gemeindevorwalter hat ein Monatsgehalt von 160 Kronen mit „Naturalwohnung samt Gartenbenützung“. Seine Amtszeiten sind wochentags von 8 – 12 und von 14 – 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 – 11. Er hatte also eine 50-Stunden Woche und für allfällige Überstunden gab es keinen Lohnanspruch. Im Hause gibt es auch einen Raum für die zwei Gemeindevorwalmänner, wo sie auch ihre Protokolle schrieben. Viele davon, teils grammatikalisch „wertvoll“, teils von zeitgemäßen Amtshandlungen berichtend, sind auch im Gemeindearchiv vorhanden. 1910 wird Ferlach zum Markt erhoben und gleichzeitig der 1850 eingeführte Name „Oberferlach“ wieder auf „Ferlach“ umbenannt, eine Maßnahme, die eine unglückliche Namensnennung beendete. **1911 begann in der Gemeindestube das „maschinelle Zeitalter“:**

Die erste Schreibmaschine wurde angeschafft. Damit waren die handschriftlichen Kurrent-Akte Geschichte. Viele sind aber im Stadtarchiv erhalten und größtenteils in lesbarer Schrift transkribiert. Mit dem Ersten Weltkrieg erhält die Gemeinde die Aufgabe Brot- und Mehlkarten auszugeben, und zwar für 1400 g Mehl und 1960 g „gewöhnliches“ Brot pro Person und Woche. Dies erfolgt jeweils am Samstag im Gemeindeamt.

**Im Mai 1919 kommt Ferlach unter südslawische Verwaltung.** Damit wird in allen Gemeindefchriften der Name „Ferlach“ durchgestrichen und durch „Borovlje“ ersetzt. Eine Maßnahme, die auch im Grundbuch zu finden ist. **Am 18. November 2020** erfolgt der gleiche Vorgang, nur im umgekehrten Sinne: **Ferlach kommt wieder unter österreichische Verwaltung.** 1921 fanden die ersten Gemeinderatswahlen der Republik statt, das Ergebnis erbrachte folgende Zusammensetzung des Gemeinderates: 14 Sozialdemokraten, 5 Großdeutsche und 3 Slowenen. Zum Bürgermeister wurde Bürgerschuldirektor Ignaz Weghofer gewählt.



Hauptplatz mit Kino-Eingang (links).

**1926 erfolgte ein großzügiger Gemeindehausanbau mit einem Kinosaal.**

Hier fanden bis 1972 nicht nur Filmvorführungen statt, viele Bewohner Ferlachs können sich sicher auch an Theateraufführungen oder Festveranstaltungen erinnern. Diverse Bälle wurden aber im Gasthof Just, später Scholz veranstaltet. Dort gab es seit 1926 ein Schwimmbad, das auch von der Ferlacher Bevölkerung benützt werden durfte.

### 1930 - also vor 90 Jahren - wird Ferlach zur Stadt erhoben.

Damit verbunden wurden die eigenen Ortschaften Dobrowa, Ferlach und Gabl zu einer Ortschaft zusammengefasst und Straßenbezeichnungen mit neuen Hausnummern eingeführt. Für die Ortschaft Dollich erfolgte diese Maßnahme erst 1963. 1939, mit Beginn des Zweiten Weltkrieges, musste die Gemeinde wieder Lebensmittel- und auch Kleiderkarten ausgeben. 1940 kam noch die Überprüfung des Verdunkelungsgebotes dazu, wonach kein Lichtstrahl der Innenbeleuchtung nach außen dringen durfte. Eine Stadt sollte so für überfliegende Flugzeuge nicht erkennbar sein. Am 6. April 1941 erfolgte an den Bürgermeister der Auftrag, alle Schulen und das Filmtheater zu schließen. Grund war der beginnende Balkanfeldzug des Reichsdeutschen Heeres. Diese Sperre konnte am 5. Mai wieder aufgehoben werden.

1945 war für die Gemeindeverwaltung eine kurze, verwirrende Zeit: Am 7. Mai, also einen Tag vor dem Kriegsende, ergriff Gemeindegeschäftshaus Hans Richter die Initiative; seit 15. Mai 1944 war er wegen einer möglichen Verhaftung im „Untergrund“: Er beauftragte den damaligen Bürolehrling Jakob Müller (später Amtsleiter) sämtliche Gemeindebedienstete aufzusuchen und sie zum Dienstantritt im Gemeindeamt aufzufordern. Damit kam man rechtzeitig einer Besetzung durch jugoslawische Partisanen zuvor.

In den folgenden Jahren wurde die Wasserversorgung verbessert, 1961 begann der Kanalbau, 1963 wurde die Müllabfuhr eingeführt und 1973 erscheint der erste „Rundbrief des Bürgermeisters“. Viele Aufgaben, die den Arbeitsumfang der Gemeindebediensteten sehr stark vergrößerten. Wohl wurde der Bau des Gemeindeamtes so gut es ging erweitert, es war aber nur eine Notlösung. So fügte es sich gut, dass **1974 der Neu-**

## 400 ehrenamtliche Fahrten zugunsten der Ferlacher SeniorInnen

Wenn Ferlachs Senioren einen Fahrtendienst bzw. Begleitdienst zum Arzt oder zum Einkaufen benötigen, Gesellschaft und Gespräche suchen oder kleine Hilfen im Alltag benötigen: In all solchen Situationen stehen in Ferlach Helfer bereit. Der Verein „LAI F – Lebenswertes Altern in Ferlach“ organisiert unkompliziert und schnell Hilfe. Heuer feiert der Verein bereits sein 5jähriges Bestehen. Aus einem FH Projekt mit Bürgerbeteiligung entstand ein Bürgerverein der Leute, die sich freiwillig engagieren wollen und Menschen, die kleine Hilfe benötigen, zusammenbringt.

Seit 2015 sorgen 27 ehrenamtliche FerlacherInnen für 130 Mitglieder, die die Angebote unterschiedlich oft in Anspruch nehmen. Vor allem der Begleit- und Fahrtendienst ist sehr beliebt. So verzeichnet der Verein ca. 400 Fahrten jährlich. Zehn ehrenamtliche FahrerInnen sind oft für mehrere Stunden mit einem Mitglied unterwegs und begleiten diese sogar zu Terminen.

Anja Prikrznik, einzige Angestellte des Vereins, nimmt die Anrufe der hilfesuchenden Senioren entgegen und koordiniert die Einsätze. Gerade der Begleitdienst und das Fahrtenservice sind sehr gefragt, deshalb sind weitere Fahrer jederzeit herzlich willkommen, beim Verein mitzuwirken.

Neben den Fahrten- und Einkaufsservice bietet der Verein zahlreiche weitere Aktivitäten. So werden die Mitglieder zu Vorträgen, Workshops, Kräuterwanderungen, Kulturausfahrten, Ge-



Rathaus-Eröffnung am 16.10.1976.

**bau der HTL** (der Ferlacher Bevölkerung ist aber noch immer der Begriff „Fachschule“ geläufiger) fertig gestellt war und die Gemeindeverwaltung siedelte in die alte Fachschule, um einem **Neubau des Gemeindeamtes** Platz zu machen.

Am 16. Oktober 1976 wurde das neue Gemeindeamt feierlich eröffnet, das allerdings nun, einer Stadt entsprechend, als Amts- und Kulturhaus bezeichnet wird. Mit Beschluss des Gemeinderates am 2. Juli 1996 wurden wegen starker Korrosionsschäden das Dach sowie die Fassade saniert und farblich verändert.

Text: Rainer Adamik

Quellen: Archiv der Stadtgemeinde Ferlach und Rainer Adamik: Ferlacher Chronik, 2009

dächtnistrainings, Tanzstunden und vielen mehr geladen. Aus diesen Angeboten ergeben sich sehr wertvolle Beziehungen für beide Seiten. „Gutes und sinnvolles Tun schafft ein wirklich gutes Gefühl“, berichtet die Obfrau Burgi Pfeiffer und lädt engagierte SeniorInnen gerne zur Mitarbeit ein.

Auch bei Flohmärkten, Gesundheitstagen, Festen und Adventmärkten sind die ehrenamtlichen Mitglieder anzutreffen, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen. „Für Ferlach ist der Verein eine Bereicherung, er bietet den SeniorInnen durch seine Fahrtendienste nicht nur Mobilität, sondern leistet einen wichtigen Beitrag gegen soziale Isolation“, weiß Bürgermeister Ingo Appé.

Viel Geld, um potenziellen Helfern das Engagement schmackhaft zu machen, hat der Verein nicht zur Verfügung. „Wir leben von zwei Säulen: Spenden und Mitgliedsbeiträgen“, sagt Burgi Pfeiffer. An eine Erhöhung denkt Pfeiffer nicht: „Bei diesem Preis kann jeder Mitglied bei uns werden“, erklärt sie. Mit einem Solidaritätsbeitrag von 26 Euro jährlich ist man Mitglied und profitiert von den Angeboten. Wer gerne seine Zeit für Andere zur Verfügung stellen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer 0677/61306780.

Die Stadtgemeinde Ferlach unterstützt den Bürgerverein LAiF von Beginn an und hat auch im Dezember Gemeinderat über eine Förderung für 2021 abgestimmt.

Foto: Peter Just



Obfrau **Burgi Pfeiffer**, Bankspenderin **Beatrix Wrulich**, Obfrau Stellvertreterin **Maria Beutel**

**Neue Bänke laden zum Rasten ein**

Der Verein LAiF-Lebenswertes Altern hat mit Hilfe von Sponsoren fünf altersgerechte Sitzbänke in Ferlach und Umgebung aufgestellt. Dem einen oder anderen Spaziergänger dürften sie schon aufgefallen sein. Sie sind herzlich eingeladen während der Spazierstunden darauf zu verweilen, zu rasten und Energie zu tanken. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: Firmen: Jagdwaffen Fanzoj, Friseur Trixi, Heilmassagen Burgi Pfeiffer und als Privatpersonen: Thomas Berger und Dominik Lichtinger.



**Im ehrenden Gedenken**

- 11.10. **Alma Scheiring** (88), 10.-Oktober-Straße 8
- 17.10. **Martha Steiner** (91), Franz-Pehr-Gasse 14
- 21.10. **Franziska Just** (90), Hauptplatz 16
- 22.10. **Felix Ogris** (82), Reßnigweg 26
- 23.10. **Erika Male** (62), Koschutaweg 8
- 03.11. **Eberhard Köhler** (80), Loiblstraße 17
- 11.11. **Maria Lausegger** (79), früher Görtschach 36
- 18.11. **Paul Travar** (70), Kindergartengasse 7
- 20.11. **Annemarie Wieser** (83), Strugarjach 3



**Eheschließungen**

- 07.10. **Sandra Disho** und **Mario Roy**, Villach
- 09.10. Mag. **Verena Bričko** und **Andreas Kelich**, Ferlach
- 10.10. **Petra Humer** und Ing. **Martin Ogris** BEd, Ferlach
- 16.10. **Sabrina Niederkofler** und **Gerald Jenschatz**, Globasnitz

**Neue Ferlacher Erdenbürger!**  
**Wollen auch Sie, dass Ihr Baby aus der Zeitung lacht?**  
 Dann senden Sie ein Foto und Daten an [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)



Foto: Tamja Schönlieb

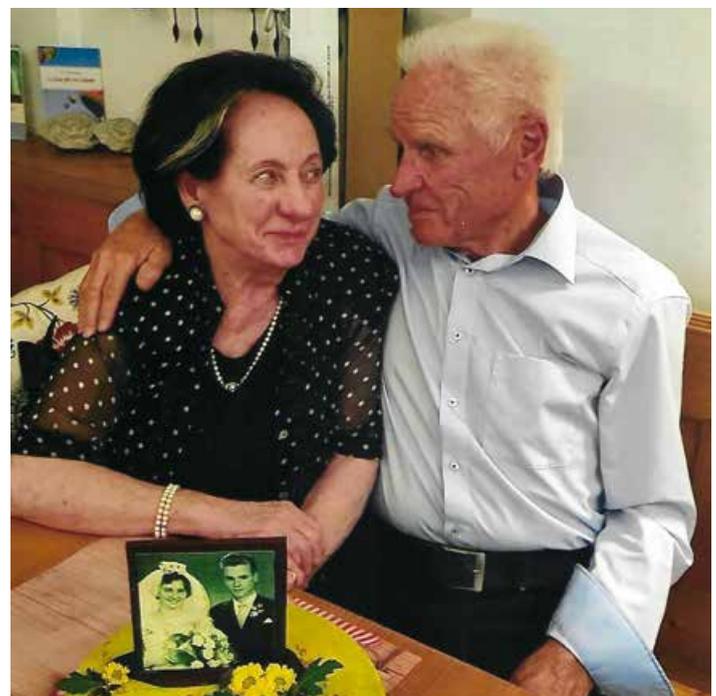
Am 18.09.2020 erblickte die süße Maus **Jasmin** mit 3600g und 53cm das Licht der Welt. Ihre Eltern **Susanna Prasnik** und **Günther Muhrer** aus Reßnig sind überglücklich und stolz.

**Diamantenes Hochzeitsjubiläum**

Auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück blicken können die Ehepaare **Friederike und Kurt Mlekusch** sowie **Ingrid und Hans Obiltschnig**. Die Stadtgemeinde Ferlach wünscht den Jubelpaaren weiterhin schöne Zeiten. Herzliche Glückwünsche gab es von Bürgermeister Ingo Appé und Stadträtin Sonja Woschnak.



*Ingrid und Hans Obiltschnig*



*Friederike und Kurt Mlekusch*

# Ihre Gemeinde surft superschnell mit A1 Glasfaser Internet!



Holen Sie sich tolle Angebote,  
glasfaserschnelles A1 Internet für Home Office,  
Streaming, Video Gaming und vieles mehr.

Das A1 Team freut sich auf Ihren Anruf.



## A1 Sales Team Süd

Wir beraten Sie gerne!

Mobil: **0664 273 07 41**

E-Mail: [sales.team.sued@a1.at](mailto:sales.team.sued@a1.at)

A1.net



**Du kannst alles.  
Im 5Giganetz von A1.**

Aktion gültig bei Bestellung eines A1 Internet/A1 Xplore TV Kombi XS-XL/A1 Xplore TV Kombi XS-XL Plus oder A1 5GigaNet S-XL Tarife für A1 Breitband-Neukunden. Tablet Versand spätestens acht Wochen nach Herstellung. Gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Nicht mit anderen (regionalen) Aktionen kombinierbar. Details auf A1.net